

1.	1.01	Welche der hier aufgeführten Waffen werden waffenrechtlich erfasst?	<p>a) Druckluftgewehr</p> <p>b) Armbrust</p> <p>c) Bogen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	1.04	Wann geht die Schusswaffeneigenschaft im Sinne des Waffengesetzes verloren?	<p>a) Ein Büchsenmacher macht mehrere wesentliche Teile dauerhaft unbrauchbar und bringt Sein Markenzeichen auf der Dekorationswaffe an.</p> <p>b) Ein Waffenhändler macht alle wesentlichen Teile vorübergehend unbrauchbar und lässt und lässt vom Beschussamt das Zulassungszeichen anbringen.</p> <p>c) Der Inhaber einer Waffenbearbeitungserlaubnis macht alle wesentlichen Teile unbrauchbar und lässt vom Beschussamt das Zulassungszeichen anbringen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	1.05	Bei welchen Dekorationswaffen ist kein Zulassungszeichen (Ortszeichen des Beschussamtes in der Raute) erforderlich?	<p>a) Bei allen offensichtlich unbrauchbaren und nicht mehr schussfähigen Waffen, die vor dem 01.01.1970 hergestellt wurden.</p> <p>b) Bei allen Schusswaffen, die vor dem 01.04.2003 nach dem damals geltenden Waffenrecht unbrauchbar gemacht wurden.</p> <p>c) Bei allen Schusswaffen, deren Modell vor dem 01.01.1871 hergestellt oder entwickelt wurde.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	1.06	Welches der hier genannten Gegenstände sind Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes	<p>a) Blasrohr.</p> <p>b) Druckluftgewehr mit Zulassungszeichen „F im Fünfeck“</p> <p>c) Doppelflinten</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	1.07	Welche der hier genannten Gegenstände sind Feuerwaffen im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Einläufige Einzelladerwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen), deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde.</p> <p>b) Einläufige Waffen mit Zündnadelzündung, deren Modell vor dem 01,01,1871 entwickelt wurde,</p> <p>c) Einläufige Waffen mit Luntten Zündung, deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

6.	1.08	Was ist keine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Druckluftpistole</p> <p>b) Zündblättchen Pistole</p> <p>c) Signalpistole Kaliber 4</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
7.	1.09	Welche der hier genannten Gegenstände sind keine Schusswaffen, bzw. ihnen gleichgestellte Gegenstände im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Soft-Air-Waffen mit einer Geschossenergie über 0,5 Joule.</p> <p>b) Waffen mit einer Mündungsenergie von weniger als 7,5 Joule, bei denen die Geschosse durch Federdruck durch einen Lauf getrieben werden.</p> <p>c) Präzisionsschleudern.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
8.	1.10	Welche der hier genannten Gegenstände sind <u>keine</u> Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Einläufige Waffen mit Funkenzündung (Steinschloss), deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde.</p> <p>b) Bolzenschussgeräte für das Baugewerbe.</p> <p>c) Böller.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
9.	1.12	Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?	<p>a) Mit halbautomatischen Waffen kann man mehrere Schüsse aus demselben Lauf abgeben, ohne dass man Patronen per Hand nachladen muss.</p> <p>b) Mit halbautomatischen Waffen kann man durch einmaliges Betätigen des Abzugs mehrere Schüsse aus demselben Lauf abgeben.</p> <p>c) Mit halbautomatischen Waffen kann man einen Schuss abgeben, dann muss stets eine neue Patrone aus dem Magazin per Hand durchgeladen werden.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
10.	1.13	Was versteht man unter dem Begriff „halbautomatische Waffe“?	<p>a) Eine Waffe, die nach Abgabe eines Schusses selbsttätig erneut schussbereit wird und bei der durch nochmalige Betätigung des Abzuges ein weiterer Schuss aus demselben Lauf abgegeben werden kann.</p> <p>b) Eine Waffe, die nach Abgabe eines Schusses durch manuelles Vor- und Zurückziehen des Verschlusshebels die leere Patronenhülse auswirft und eine neue Patrone aus dem Magazin zuführt.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

			c) Eine Waffe, bei der nach Abgabe eines Schusses die leere Patronenhülse automatisch ausgeworfen wird, eine neue Patrone aber manuell per Hand geladen werden muss.	<input type="radio"/>
11.	1.14	Welche der aufgeführten Waffen ist eine halbautomatische Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Single-Action-Revolver b) Selbstladepistole c) Doppelflinte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12.	1.17	Was ist eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Blasrohr b) Degen c) Präzisionsschleuder	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13.	1.21	Welches sind „verbotene Waffen“ im Sinne des Waffengesetzes?	a) Blasrohr, Harpune, Armbrust b) halbautomatisches Gewehr / Halbautomatische Pistole c) Schlagring, Stockdegen, Würgeholz (Nun - Chaku)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
14.	1.22	Was versteht man unter einer „verbotenen Waffe“?	a) Eine Waffe, zu deren Erwerb es der Erlaubnis in Form einer Erwerbsberechtigung (WBK, Jagdschein) der örtlich zuständige Erlaubnisbehörde bedarf. b) Eine Waffe, mit der der Umgang verboten ist (wobei eine Ausnahmegenehmigung des BKA möglich ist). c) Eine Waffe, die nur von Personen über 25 Jahren erworben werden darf.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
15.	1.23	Bei welchen der aufgeführten Beispiele handelt es sich um „verbotene Waffen“?	a) Schusswaffen mit Schalldämpfer. b) Schusswaffen, die Reihenfeuer (Dauerfeuer) schießen. c) Schusswaffen mit einem Laserzielgerät.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
16.	1.24	Welche Schusswaffen zählen zu den „verbotenen Waffen“?	a) Vorderschaftrepetierflinten, deren Gesamtlänge in der kürzest möglichen Verwendungsform weniger als 95 cm beträgt b) Betäubungsgewehre	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) Schießkugelschreiber	<input type="radio"/>
17.	1.26	Welcher der nebenstehend aufgeführten Gegenstände ist eine „verbotene Waffe“?	a) Präzisionsschleuder b) Fahrtenmesser (14 cm lange Klinge, beidseitig geschliffen) c) Baseballschläger	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
18.	1.27	Welcher der nebenstehend aufgeführten Gegenstände ist eine „verbotene Waffe“?	a) Sportdegen b) Stockdegen c) Halbautomatisches Gewehr	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
19.	1.29	Welche der nachfolgend genannten Gegenstände sind gemäß Waffengesetz verboten?	a) Butterflymesser b) Schlagringe c) Teleskopschlagstöcke	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
20.	1.32	Aus welchen wesentlichen Teilen besteht eine Schusswaffe?	a) Lauf, Patronenlager, Verschluss, Griffstück bei Kurzwaffen b) Patrone, Visierung, Abzug c) Magazin, Schaft, Schlagbolzen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
21.	1.33	Was ist ein „wesentlicher Teil“ einer Schusswaffe?	a) Verschluss b) Abzug c) Magazin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
22.	1.37	Welche der hier genannten Gegenstände sind keine „wesentlichen Teile“ von Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes?	a) Wechselltrommel für Revolver b) Klapp Schaft für Flinten c) Ersatzmagazin für Büchsen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
23.	1.39	Was versteht man bei Sportwaffen unter dem Begriff „Kleinkaliberwaffe“?	a) Eine Waffe in einem Kaliber unter 40 mm. b) Eine Waffe in .22 l.r. (.22 lfB). c) Eine Waffe mit einer Mündungsenergie unter 7,5 Joule.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

24.	1.40	Was ist ein „Kleinkalibergewehr“?	a) Bezeichnung für eine Flinte Kal. .410 b) Bezeichnung für eine Langwaffe in .22 l.r. (Long rifle) (oder auch .22 lfB= lang für Büchse) c) Gewehr in .243 Winchester	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
25.	1.43	Welche der hier genannten Waffen ist ein Einzellader im Sinne des Waffengesetzes?	a) halbautomatische Pistole b) Perkussionspistole c) Revolver	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
26.	1.45	Welche der hier genannten Waffen ist ein Einzellader im Sinne des Waffengesetzes?	a) Doppelbüchse b) Single-Action-Revolver c) halbautomatische Pistole	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
27.	1.46	Welche der hier genannten Waffen sind Mehrlader im Sinne des Waffengesetzes?	a) Double-Action-Revolver b) Repetierbüchse c) Doppelflinte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
28.	1.47	Zu welcher Waffenart im Sinne des Waffengesetzes zählt eine Doppelflinte?	a) Einzelladerwaffen b) Repetierwaffen c) halbautomatische Waffen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
29.	1.52	Was zählt zu den Geschossen im Sinne des Waffengesetzes?	a) Platzpatronen b) Schrote c) Pfeile	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
30.	1.53	Was zählt zu den Geschossen im Sinne des Waffengesetzes?	a) Pfeile für Jagdbögen b) Bleirundkugeln für Vorderlader c) CO ₂ - Kartuschen für Druckluftwaffen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
31.	1.56	Welche Munitionsarten sind vom Waffengesetz erfasst?	a) Patronenmunition b) hülsenlose Munition	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) pyrotechnische Munition	<input type="radio"/>
32.	1.58	Was ist keine Munition im Sinne des Waffengesetzes?	a) Wurfpeile b) Randfeuerpatronen c) Platzpatronen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
33.	1.59	Welche der hier genannten Gegenstände sind Munition im Sinne des Waffengesetzes?	a) Hohlsplitzgeschosse für Kurzwaffen b) Armbrustbolzen c) Schrotpatronen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
34.	1.60	Welcher der hier genannten Gegenstände ist keine Munition im Sinne des Waffengesetzes?	a) Geschosse für Druckluftgewehre (Diabolo). b) Platzpatronen für Schreckschusswaffen. c) Zündhütchen für Vorderladerwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussion).	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
35.	1.63	Was versteht man unter Randfeuerpatronen?	a) Alle Patronen mit Rand. b) Alle Patronen mit Zündsatz im Hülsenrand. c) Alle Patronen mit speziellen Geschossen (z.B. Scharfrandgeschosse).	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
36.	1.64	Welche der nachfolgend genannten Beispiele sind Kartuschenmunition im Sinne des Waffengesetzes?	a) Platzpatronen b) Munition mit Betäubungsmittel für die Distanzinjektion c) Zentralfeuerpatronen mit wiederladbaren Hülsen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
37.	1.65	Welche der folgenden Aussagen über Schalldämpfer ist richtig?	a) Ein Schalldämpfer verringert den Mündungsknall. b) Ein Schalldämpfer kann die Mündungsgeschwindigkeit des Geschosses beeinflussen. c) Ein Schalldämpfer kann die Präzision der Waffe beeinflussen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

38.	1.67	Was versteht man unter einem Einstecklauf?	<p>a) Wechsellauf, der anstelle des Laufes in die Verschlusshülse der Waffe eingesetzt und durch Einstecken befestigt wird.</p> <p>b) Ein Lauf ohne eigenen Verschluss, der in die Läufe von Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden kann.</p> <p>c) Ein Lauf mit eigenem Verschluss, der in die Läufe von Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden kann.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
39.	2.02	Was bedeutet „erwerben“ einer Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Abschluss eines Kaufvertrages</p> <p>b) Einsetzen als Erbe im Testament</p> <p>c) Erlangen der tatsächlichen Gewalt über die Waffe</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
40.	2.03	Was müssen Sie unternehmen, wenn Sie eine erlaubnispflichtige Schusswaffe gefunden haben?	<p>a) Als Waffenbesitzkarteninhaber muss ich nichts unternehmen.</p> <p>b) Ich muss unverzüglich eine Anzeige bei der zuständigen Behörde machen.</p> <p>c) Ich muss sie sofort einem Waffenhändler überlassen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
41.	2.05	Ist der Dieb einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Ja.</p> <p>b) Ja, wenn er sie behalten will.</p> <p>c) Nein.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
42.	2.06	Ist der Finder einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Ja.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Nur, wenn der Eigentümer nicht feststellbar ist.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
43.	2.07	Ist der Erbe einer Schusswaffe Erwerber im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Ja.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Nur, wenn im Testament dem Erben zugesprochen wird.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

44.	2.08	Was hat der Erbe einer Schusswaffe zu veranlassen?	a) Benachrichtigung des Nachlassgerichts b) Änderung der WBK des Verstorbenen c) Benachrichtigung der zuständigen Waffenbehörde binnen eines Monats	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
45.	2.14	Wer erwirbt eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Jeder, der die tatsächliche Gewalt über die Waffe erlangt. b) Jeder, der sich die Waffe für einen Zeitraum von weniger als 4 Wochen ausleiht. c) Jeder, der die Waffe im Beisein des Besitzers in der Hand hält.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
46.	2.15	Wer erwirbt eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Der Dieb, der die Waffe stiehlt. b) Der Kunde einer Waffenhandlung, wenn er seine Kaufabsicht erklärt und seine Waffenbesitzkarte vorlegt. c) Der Finder, wenn er die Waffe an sich nimmt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
47.	2.16	Wann „erwirbt“ der Käufer eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Bei dem Abschluss eines Kaufvertrages. b) Bei der Vorlage der Waffenbesitzkarte des Käufers zum Eintrag der Waffe bei seiner zuständigen Behörde. c) Bei der Aushändigung der Waffe durch den Verkäufer.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
48.	2.17	Sie wollen eine Waffe mit einem anderen Berechtigten dauerhaft tauschen, was müssen Sie berücksichtigen?	a) Ein Waffentausch ist gesetzlich nicht vorgesehen, jeder muss für die angestrebte Waffe erwerbsberechtigt sein und den Erwerb, sowie das Überlassen der anderen Waffe seiner zuständigen Behörde fristgerecht melden. b) Ein Waffentausch ist nur dann waffenrechtlich zulässig, wenn die Waffenart und das Kaliber gleich bleiben (z.B. ein Revolver in .357 Magnum kann auch nur gegen einen Revolver in .357 Magnum getauscht werden). Anschließend ist die zuständige Behörde binnen von 14 Tagen zu informieren.	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) Ein Waffentausch darf nur zwischen den Inhabern zweier gleichartiger Erlaubnisse im Rahmen des von ihrem Bedürfnis umfassten Zweckes erfolgen(z.B. Nur zwei Sportschützen dürfen ihre Waffen tauschen, es muss sich um Sportwaffen handeln. Niemals dürfen z.B. ein Jäger und ein Sportschütze ihre Waffen tauschen).	<input type="radio"/>
49.	2.19	Dürfen Sie während ihres Urlaubs erlaubnispflichtige Schusswaffen zur Aufbewahrung einem anderen überlassen?	a) Ja, jeder zuverlässigen volljährigen Person. b) Nein. c) Ja, dem Inhaber einer Waffenbesitzkarte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
50.	2.21	Schusswaffen können vorübergehend überlassen werden:	a) dem Inhaber einer WBK. b) einer Person des persönlichen Vertrauens. c) Verwandten, die Mitglied im Schützenvereine sind.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
51.	2.23	Wann überlassen Sie eine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?	a) Wenn Sie im Wettkampf kurzfristig dem Schießleiter die Waffe zur Störungsbeseitigung übergeben. b) Wenn Sie den Schießstand vorübergehend verlassen wollen und die Standaufsicht bitten, auf die Waffe aufzupassen. c) Wenn Sie die Waffe Ihrem Freund in Ihrer Wohnung übergeben, damit er sie unter ihrer Aufsicht reinigt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
52.	2.24	Wem darf auf einer Schießstätte eine Kleinkaliber-Pistole überlassen werden, wenn eine für die Jugendarbeit geeignete Aufsichtsperson zur Verfügung steht?	a) Einem 12-jährigen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten vorliegt. b) Einem 14-jährigen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten vorliegt. c) Einem 14-jährigen, aber nur wenn er Mitglied der Schützenjugend ist.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
53.	2.26	Wer benötigt keinen Waffenschein?	a) Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe aufgrund eines Arbeitsverhältnisses im Rahmen seiner Tätigkeit als Geld- und Werttransporteur führt.	<input type="radio"/>

			<p>b) Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe während einer traditionellen Brauchtumsveranstaltung (z.B. Schützenaufmarsch) führt.</p> <p>c) Derjenige, der als Inhaber eines Jahresjagdscheins eine erlaubnispflichtige Kurzwaffe während der berechtigten Jagdausübung führt.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
54.	2.29	Wer ist sachkundig im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Wer mehr als zehn Leistungsnadeln geschossen hat.</p> <p>b) Wer die Sachkundeprüfung bestanden hat.</p> <p>c) Wer länger als zwölf Monate Mitglied in einem Schießsportverein ist.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
55.	2.32	„Führen“ im Sinne des Waffengesetzes bedeutet Ausübung der tatsächlichen Gewalt...	<p>a) in der eigenen Wohnung.</p> <p>b) außerhalb des eigenen befriedeten Besitztums.</p> <p>c) durch den Waffenhändler im Geschäftsraum.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
56.	2.33	„Führen“ im Sinne des Waffengesetzes liegt vor, wenn die Waffe....	<p>a) in der eigenen Wohnung im Holster getragen wird.</p> <p>b) im Treppenhaus eines fremden Mehrfamilienhauses im Holster getragen wird.</p> <p>c) im eigenen PKW in der offenen Seitenablage transportiert wird</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
57.	2.35	Wer ist im Sinne des Waffengesetzes in der Regel nicht mehr zuverlässig?	<p>a) Jeder, der wegen einer vorsätzlich begangenen Straftat zu einer Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen verurteilt wurde.</p> <p>b) Jeder, der wegen der Begehung von zwei verschiedenen vorsätzlichen Straftaten zu Geldstrafen in Höhe von jeweils 20 Tagessätzen verurteilt wurde.</p> <p>c) Jeder der wegen einer vorsätzlichen Geschwindigkeitsüberschreitung seinen Führerschein für mehr als 60 Tage abgeben musste.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

58.	2.36	Wer ist im Sinne des Waffengesetzes nicht zuverlässig bzw. nicht geeignet?	<p>a) Jeder, der wegen einer vorsätzlichen Straftat vor 8 Jahren zu einer Haftstrafe von 2 Jahren verurteilt wurde.</p> <p>b) Jeder, der aus einem anerkannten Schießsportverband ausgeschlossen wurde.</p> <p>c) Jeder, bei dem Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass er mit Waffen oder Munition unsachgemäß umgehen wird, ohne dass bereits mit den Waffen oder der Munition etwas passiert ist.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
59.	2.38	Wer verfügt im Sinne des Waffengesetzes nicht über die erforderliche persönliche Eignung zum Waffenbesitz.	<p>a) Alle Personen unter 25 Jahren, wenn sie kein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über ihre geistige und körperliche Eignung vorlegen können.</p> <p>b) Personen, bei denen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie psychisch krank oder debil sind.</p> <p>c) Personen, bei denen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie alkoholabhängig sind.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
60.	2.40	Was ist ein Schalldämpfer waffenrechtlich gesehen?	<p>a) Er ist ein verbotener Gegenstand.</p> <p>b) Er ist immer erlaubnisfreies Zubehör.</p> <p>c) Er steht der Schusswaffe gleich, für die er bestimmt ist.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
61.	2.44	Kann man eine im Ausland erworbene erlaubnispflichtige Schusswaffe in die Bundesrepublik einführen / verbringen?	<p>a) Ja, ohne Einschränkungen</p> <p>b) Ja, mit Waffenbesitzkarte</p> <p>c) Ja, mit einer vorherigen Verbringungs-erlaubnis der zuständigen Behörde</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
62.	2.46	Was bedeutet der Rechtsbegriff „Mitnahme einer Schusswaffe“?	<p>a) Von zu Hause auf den Schießstand mitnehmen.</p> <p>b) Von zu Hause in die Wohnung eines Freundes mitnehmen.</p> <p>c) Zur Wettkampfteilnahme ins Ausland mitnehmen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

63.	2.48	Was versteht man unter dem Begriff „Europäischer Feuerwaffenpass“?	<p>a) Einen europaweit gültigen Waffenschein für gefährdete Personen, die gegenüber dem Bundesverwaltungsamt ein besonderes Schutzbedürfnis glaubhaft gemacht haben.</p> <p>b) Eine europaweit gültige Waffenbesitzkarte, die die Waffenmitnahme auf Reisen in Mitgliedstaaten der EU gestattet.</p> <p>c) Ein von der EU standardisiertes Waffenbesitz Dokument, das aber erst mit einer Erlaubnis des Einreiselandes zur Waffenmitnahme berechtigt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
64.	2.49	Darf man als Inhaber einer Waffenbesitzkarte eine im Ausland erworbene Schusswaffe in die Bundesrepublik Deutschland einführen?	<p>a) Ja, aber nur wenn sich in der Waffenbesitzkarte ein entsprechender Voreintrag der zuständigen Erlaubnisbehörde befindet.</p> <p>b) Ja, die Waffe ist innerhalb von 14 Tagen bei der zuständigen Erlaubnisbehörde anzumelden.</p> <p>c) Nein, man benötigt vor der Einfuhr eine Verbringungserlaubnis der zuständigen Behörde.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
65.	2.51	Wer benötigt keine eigene Waffenbesitzkarte (ausgenommen Jäger und Büchsenmacher)?	<p>a) Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Schusswaffe nur vorübergehend auf einem Schießstand zum dortigen Schießen erwirbt.</p> <p>b) Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Schusswaffe nur vorübergehend für einen Zeitraum von weniger als einem Monat von einem Berechtigten leiht.</p> <p>c) Derjenige, der eine erlaubnispflichtige Schusswaffe nur vorübergehend von einem Berechtigten zur gewerbsmäßigen Beförderung, bzw. Lagerung übernimmt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
66.	2.53	Eine Schusswaffe ist „zugriffsbereit“ im Sinne des Waffengesetzes,...	<p>a) wenn sie unmittelbar, also mit wenigen schnellen Handgriffen in Anschlag gebracht werden kann.</p> <p>b) wenn sie im abgeschlossenen Koffer im Kfz untergebracht ist.</p> <p>c) wenn sie ungeladen im unverschlossenen Handschuhfach liegt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

67.	2.58	Wer schießt im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Jeder, der in der Öffentlichkeit seine Waffe lädt.</p> <p>b) Jeder, der mit seiner Waffe eine Platzpatrone (Kartuschenmunition) abfeuert.</p> <p>c) Jeder, der mit einem Schaftböllert (ähnlich wie ein Vorderlader zu handhaben) in der Öffentlichkeit böllert.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
68.	2.60	Darf man zu Silvester mit einem Revolver .38 Spezial Platzpatronen (Kartuschenmunition) verschießen?	<p>a) Nein.</p> <p>b) Ja. Dies ist aber nur innerhalb der behördlich genehmigten „Knallzeit“ zulässig, wenn man sich zudem auf einem befriedeten Grundstück befindet.</p> <p>c) Ja. Dies ist aber nur innerhalb der behördlich genehmigten „Knallzeit“ zulässig, wenn man sich zudem auf seinem eigenen, befriedeten Grundstück befindet.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
69.	2.61	Was bedeutet für einen Sportschützen der Rechtsbegriff „Zu einem vom Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit“?	<p>a) Der Schütze darf die Waffe in der fremden Wohnung mit Einwilligung des Hausrechtsinhabers zu Schutzzwecken führen.</p> <p>b) Der Schütze transportiert seine defekte Schusswaffe zur Reparatur zum Büchsenmacher.</p> <p>c) Die Schusswaffe wird am Wohnort des Schützen von ihm über mehrere Tage in einem Autotresor im Kofferraum des PKWs transportiert.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
70.	2.64	Wann ist eine Waffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Wenn sie geladen und gespannt ist.</p> <p>b) Wenn sie geladen, aber entspannt und gesichert ist.</p> <p>c) Wenn ein gefülltes Magazin eingeführt ist.</p> <p>d) Immer.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
71.	2.65	Wann ist eine Waffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Waffe geladen, aber gesichert und im abgeschlossenen Koffer.</p> <p>b) Waffe ungeladen und ohne Magazin in der Hosentasche.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) Waffe ungeladen in der Hand.	<input type="radio"/>
72.	2.67	Wann ist eine Waffe „schussbereit“ im Sinne des Waffengesetzes?	<p>a) Wenn sie ungeladen im Holster getragen wird.</p> <p>b) Wenn sie in einem verschlossenen Koffer liegt und sich eine Patrone im Patronenlager befindet.</p> <p>c) Wenn das Magazin in der Waffe mit Patronen gefüllt ist und die Waffe im unverschlossenen Handschuhfach eines PKW liegt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
73.	2.73	Welcher Sportschütze muss für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über seine geistige Eignung vorlegen?	<p>a) Ein 18-jähriger, der ein Kleinkalibergewehr erwerben möchte.</p> <p>b) Ein 19-jähriger, der eine Doppelflinte im Kaliber 12/70 erwerben möchte.</p> <p>c) Ein 22-jähriger, der einen großkalibrigen Revolver erwerben möchte.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
74.	2.75	Welcher Sportschütze muss sich einer amts- oder fachärztlichen oder fachpsychologischen Untersuchung unterziehen, um seine persönliche Eignung zum Waffenerwerb nachzuweisen?	<p>a) 18-jähriger Sportschütze für eine Kleinkaliberpistole (KK-Pistole)</p> <p>b) 21-jähriger Sportschütze für ein Kleinkalibergewehr (KK-Gewehr)</p> <p>c) 24-jähriger Sportschütze für eine als erste Großkaliberwaffe zu erwerbende halbautomatische Pistole .45 ACP</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
75.	2.77	Für den Erwerb welcher der nachfolgend genannten Waffen bedarf es einer Waffenbesitzkarte?	<p>a) Druckluftgewehre ohne Zulassungszeichen „F im Fünfeck“, die nach dem 01.01.1970 hergestellt wurden (ausgenommen DDR-Produktion).</p> <p>b) Perkussionsrevolver, deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde.</p> <p>c) Waffen in 4 mm M20 mit den Zulassungszeichen „F im Fünfeck“ und „PTB im Viereck“.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

76.	2.78	Für den Erwerb welcher Waffen bedarf es keiner Waffenbesitzkarte?	<p>a) Druckluftgewehre mit Zulassungszeichen „F im Fünfeck“ <input type="radio"/></p> <p>b) doppelläufige Waffen mit Funkenzündung (Stein- / Radschloss), deren Modell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde <input type="radio"/></p> <p>c) Einzelladerlangwaffen in .22 l.r. (.22 lfB) <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
77.	3.02	Welche Kennzeichnung trägt üblicherweise eine Feuerwaffe?	<p>a) Name des Besitzers <input type="radio"/></p> <p>b) Beschusszeichen <input type="radio"/></p> <p>c) Lauflänge <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
78.	3.06	Welche Kennzeichnung muss eine erlaubnispflichtige Feuerwaffe mindestens aufweisen?	<p>a) Hersteller- oder Händlerzeichen, Seriennummer, Modell, Bezeichnung der Munition <input type="radio"/></p> <p>b) Hersteller- oder Händlerzeichen, Herstellungsland(Länderkürzel) Seriennummer, Beschusszeichen, Bezeichnung der Munition, bei Importwaffen auch Einfuhrland (Landeskürzel) und Einfuhrjahr. <input type="radio"/></p> <p>c) Hersteller- oder Händlerzeichen, Seriennummer, Herstellungsjahr, Bezeichnung der Munition <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
79.	3.07	Welche Kennzeichen müssen auf der kleinsten Verpackungseinheit von Patronen angebracht sein?	<p>a) Hersteller- oder Fertigungszeichen, Anzahl, Fertigungsreihe, Patronendaten, Zulassungszeichen <input type="radio"/></p> <p>b) Herstellungsdatum, Patronenkaliber <input type="radio"/></p> <p>c) keine <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
80.	3.08	Welche Kennzeichnung muss die Randfeuerpatrone aufweisen?	<p>a) Kaliberangabe auf der Hülse. <input type="radio"/></p> <p>b) Herstellerzeichen auf dem Hülsenboden. <input type="radio"/></p> <p>c) Kaliber und Herstellerzeichen auf der Hülse. <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
81.	3.09	Welche Kennzeichnung muss die Zentralfeuerpatrone aufweisen?	<p>a) Kaliberangabe und Geschossart auf dem Hülsenboden. <input type="radio"/></p> <p>b) Herstellerzeichen auf dem Hülsenhals. <input type="radio"/></p> <p>c) Herstellerzeichen und Bezeichnung der Munition auf der Hülse. <input type="radio"/></p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

82.	3.10	Woran erkennt man die für eine Waffe zugelassene Munition?	<p>a) Wenn die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit mit den Angaben auf der Waffe übereinstimmen.</p> <p>b) Wenn man die Munition von einem Sportwaffenhändler hat.</p> <p>c) Wenn sie ins Patronenlager eingeführt werden kann.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
83.	3.12	Welche zusätzlichen Angaben müssen Schrotpatronen im Kaliber 12/70 aufweisen?	<p>a) keine zusätzlichen Angaben erforderlich</p> <p>b) auf der Hülse die Längenangabe 70</p> <p>c) Angabe der Anzahl der Schrote</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
84.	3.16	Welche Kennzeichnung muss auf einer Zentralfeuerpatrone angebracht sein?	<p>a) Bezeichnung der Munition und Geschossart.</p> <p>b) Bezeichnung der Munition und Herstellerzeichen.</p> <p>c) Bezeichnung der Munition und Losnummer.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
85.	3.18	Woran erkennt man die für eine Waffe zugelassene Munition?	<p>a) Die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit stimmen mit den Angaben auf der Waffe überein.</p> <p>b) Die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit stimmen mit den Angaben in der Waffenbesitzkarte überein.</p> <p>c) Die Angaben auf der kleinsten Verpackungseinheit stimmen mit den Angaben auf dem Verschluss der Waffe überein.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
86.	3.19	Welche Angaben befinden sich auf Patronen mit Flintenlaufgeschossen im Kaliber 12/67,5?	<p>a) Auf dem Hülsenboden die Kaliberangabe 12 und das Beschusszeichen, auf der Hülse zusätzlich Angaben über die Hülsenlänge und das Geschossgewicht.</p> <p>b) Auf dem Hülsenboden die Kaliberangabe 12 und der Verwendungszweck (J = Jagd / S = Sport), auf der Hülse zusätzlich Angaben über die Hülsenlänge.</p> <p>c) Auf dem Hülsenboden die Kaliberangabe 12, auf der Hülse zusätzlich Angaben über die Hülsenlänge und den Hersteller.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

87.	3.20	Welche Kennzeichnung muss auf einer Randfeuerpatrone angebracht sein?	<p>a) Herstellerzeichen auf der Hülsenboden.</p> <p>b) Kaliberangabe auf dem Hülsenboden</p> <p>c) Beschusszeichen und Nummer des Fertigungsloses</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
88.	3.22	Welche Bedeutung hat ein Beschusszeichen auf einer Feuerwaffe?	<p>a) Haltbarkeit, Funktionssicherheit, Maßhaltigkeit und richtige Kennzeichnung der Waffe wurden durch ein Beschussamt geprüft.</p> <p>b) Es handelt sich um eine gebrauchte Waffe.</p> <p>c) Es handelt sich um eine Sportwaffe.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
89.	3.24	Auf welchem Waffenteil muss das Beschusszeichen auch angebracht sein?	<p>a) Auf dem Lauf.</p> <p>b) Auf dem Schaft.</p> <p>c) Auf dem Visier.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
90.	3.33	Dürfen Sie als Sportschütze mit einer Schusswaffe, die der Beschusspflicht unterliegt, auf dem Schießstand „Probeschüsse“ abgeben, wenn kein Beschusstempel angebracht ist?	<p>a) Ja, das Probeschießen ist gestattet.</p> <p>b) Nein, das ist niemals gestattet.</p> <p>c) Solche Schüsse sind nur durch die verantwortliche Aufsicht zulässig.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
91.	3.34	Welche Bedeutung hat das Beschusszeichen?	<p>a) Der zuständige TÜV hat eine umfangreiche Sicherheitsprüfung vorgenommen, die Waffe ist somit für den Gebrauch als Jagd- und Sportwaffe zugelassen.</p> <p>b) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt hat eine Funktionsprüfung durchgeführt, die Waffe ist für den Geltungsbereich des Waffengesetzes zugelassen.</p> <p>c) Ein Beschussamt hat die Waffe auf Haltbarkeit, Funktionssicherheit, Maßhaltigkeit und Kennzeichnung geprüft.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
92.	3.37	Wann ist eine Waffe erneut zu beschießen?	<p>a) Unter anderem, wenn der Neubeschuss fällig wird. Dies ist bei Neuwaffen nach 15 Jahren, bei Gebrauchtwaffen nach 10 Jahren der Fall.</p>	<p><input type="radio"/></p>

97.	3.44	Welche der folgenden Waffenteile unterliegen der Beschusspflicht?	a) Einsteckläufe für Zentralfeuerpatronen b) Wechseltrommel c) Wechselsysteme	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
98.	3.47	Werden in Deutschland auch Beschusszeichen anderer Staaten anerkannt?	a) Ja, aller Staaten, die eine Sicherheitsprüfung vorschreiben. b) Ja, aber nur Staaten, die dem Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen und Prüfzeichen beigetreten sind. c) Nein, alle Schusswaffen müssen vor ihrem Gebrauch von deutschen Beschussämtern geprüft sein.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
99.	3.48	Welcher der nebenstehend angeführten Staaten gehört dem Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen nicht an?	a) Schweiz b) Chile c) Ungarn	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
100.	3.52	Braucht ein Volljähriger für den Erwerb von Druckluft-, Federdruck oder CO ₂ -Waffen eine Erwerbsberechtigung?	a) Ja, in jedem Fall. b) Ja, wenn die Waffe mit gekennzeichnet ist.  c) Nein, wenn die Waffe mit gekennzeichnet ist. 	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
101.	3.54	Welche Bedeutung hat das Zeichen  ?	a) Die Waffe wurde von dem Beschussamt auf ihre Handhabungssicherheit hin geprüft. b) Die Geschossenergie E_0 beträgt maximal 7,5 Joule. c) Diese Waffe ist für das Schießen von Munition im „Kleinstkaliber“ 4 mm lang zugelassen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
102.	3.55	Wo dürfen Sie mit Druckluftwaffen, die das Zeichen „F im Fünfeck“ tragen, schießen?	a) In Ihrem eingezäunten Garten, wenn sichergestellt ist, dass die Geschosse den Garten nicht verlassen können. b) In einem verlassenen Steinbruch (kein Geschoss kann das Gelände verlassen). c) Nur auf zugelassenen Schießständen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

			d) Im eigenen Keller, wenn hierbei niemand gefährdet werden kann.	<input type="radio"/>
103.	3.57	Benötigen Sie zum Führen einer Druckluftpistole (mit Kennzeichnung im Fünfeck“) im Gürtelholster einen Waffenschein?	a) Ja. b) Nein. c) Nur, wenn ich noch nicht volljährig bin.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
104.	3.58	Welche der folgendermaßen gekennzeichneten Schusswaffen dürfen Sie als volljährige Person erlaubnisfrei erwerben?	a) Der Aufdruck „Frei ab 18 Jahren“ ist auf allen wesentlichen Teilen der Waffe eingeprägt. b) Auf der Waffe befindet sich das Zulassungszeichen „PTB im Kreis“ oder das Zulassungszeichen „F im Fünfeck“. c) Auf der Waffe befinden sich die Zulassungszeichen „PTB im Viereck“ und das Zulassungszeichen „F im Fünfeck“.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
105.	3.59	Welche Bedeutung hat das Zeichen „F im Fünfeck“?	a) Das Zeichen „F im Fünfeck“ kennzeichnet Waffen, die von volljährigen Personen erlaubnisfrei erworben werden dürfen. b) Das Zeichen „F im Fünfeck“ kennzeichnet Waffen, deren Geschossen eine Energie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird. c) Das Zeichen „F im Fünfeck“ kennzeichnet Waffen, deren Mündungsgeschwindigkeit unter 7,5 m/s. liegt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
106.	3.62	Welche Druckluftwaffen dürfen erlaubnisfrei erworben werden?	a) Alle Druckluftwaffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von weniger als 7,5 Joule erteilt wird. b) Alle Druckluftwaffen, die vor dem 01.01.1970 hergestellt und in den Handel gebracht wurden. c) Alle Druckluftwaffen mit dem Zulassungszeichen „F im Fünfeck“.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
107.	4.02	Wie soll eine Schusswaffe an eine andere Person übergeben werden?	a) geladen, gesichert b) geladen, ungesichert c) ungeladen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

108.	4.03	Mit welchen Waffen darf man auf seinem befriedeten Grundstück schießen, wenn sichergestellt ist, dass die Geschosse das Grundstück nicht verlassen können und niemand durch Lärm behindert oder belästigt wird?	<p>a) Druckluftwaffen mit dem Zulassungszeichen „F – im Fünfeck“ und Softairwaffen</p> <p>b) Mit Waffen für Randfeuermunition bis .22 l.r. (= lFB).</p> <p>c) Mit Waffen (z.B. im „Kleinstkaliber“ 4 mm M20), sofern diese das Zulassungszeichen „F im Fünfeck“ und das Zulassungszeichen „PTB im Viereck“ tragen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
109.	4.07	Was ist keine verbotene Waffe?	<p>a) halbautomatische Flinte</p> <p>b) Nun - Chaku</p> <p>c) Präzisionsschleuder</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
110.	4.08	Mit welchen Waffen ist der Umgang verboten?	<p>a) Stockdegen</p> <p>b) Richtschwert (auch Henkerschwert genannt)</p> <p>c) Morgenstern</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
111.	4.12	Dürfen Schalldämpfer erworben werden?	<p>a) Ja, für alle in der grünen WBK eingetragenen Waffen.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Ja, jedoch unterliegen Schalldämpfer für erlaubnispflichtige Schusswaffen ebenfalls der Erlaubnispflicht. Ein Voreintrag in die Waffenbesitzkarte ist erforderlich.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
112.	4.13	Wie kann man eigene Munition entsorgen?	<p>a) In den Hausmüll werfen.</p> <p>b) Beim Waffenhändler abgeben.</p> <p>c) In den Sondermüll geben.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
113.	4.14	Was versteht man unter „Kaliber“?	<p>a) Den Außendurchmesser eines Laufes.</p> <p>b) Den Innendurchmesser des Laufes.</p> <p>c) Den Durchmesser des Einzelgeschosses.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

114.	4.15	Welche Munition dürfen Sie aus Ihrer Waffe verschießen?	<p>a) Alles, was ins Patronenlager passt.</p> <p>b) Munition, für die diese Waffe konstruiert und zugelassen ist.</p> <p>c) Nur Zentralfeuermunition.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
115.	4.16	Was bezeichnet die Zahl „12“ bei dem entsprechenden Flintenkaliber?	<p>a) Den Innendurchmesser des Laufes in Millimetern.</p> <p>b) Den Innendurchmesser des Laufes in Zoll (Inch).</p> <p>c) Der Innendurchmesser des Laufes entspricht dem Durchmesser einer Bleikugel mit dem Gewicht eines zwölftel (1/12) Pfundes (englisches Maß, ca. 454 Gramm) Blei -> es handelt sich also um einen „Zwölftelpfünder“.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
116.	4.19	Woran können Sie erkennen, welche Munition aus einer Ihnen vorliegende Waffe verschossen werden darf?	<p>a) Die für die Waffe zulässige Munition ist in einer Tabelle des Herstellers exakt angegeben. Diese Tabelle liegt jeder Waffe bei und kann bei Verlust kostenfrei vom Hersteller oder Importeur angefordert werden.</p> <p>b) Die für die Waffe zulässige Munition ergibt sich aus der Kaliberangabe des amtlichen Eintrags dieser Waffe in der Waffenbesitzkarte des Besitzers.</p> <p>c) Die für die Waffe zulässige Munition ergibt sich aus der Munitionsbezeichnung auf der Waffe.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
117.	4.20	Was versteht man unter dem Begriff „Kaliber“?	<p>a) Den Durchmesser des Geschosses.</p> <p>b) Die Länge des Geschosses.</p> <p>c) Das Gewicht des Geschosses.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
118.	4.22	Wie viel Munition darf mit einer Waffenbesitzkarte bei entsprechender Munitionserwerbserlaubnis erworben werden (ungeachtet von Transportbeschränkungen)?	<p>a) bis zu 1000 Patronen je Kauf / Lieferung.</p> <p>b) bis zu 5 kg Nettoexplosivmasse je Kauf / Lieferung.</p> <p>c) unbegrenzt.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

119.	4.25	Ist eine Patrone mit Wadcutter-Geschoss verbotene Munition?	<p>a) Ja, denn es handelt sich um ein Dum-Dum-Geschoss.</p> <p>b) Nein, es ist Scheibmunition.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
120.	4.29	Welche der nebenstehenden Schusswaffen können auch halbautomatische Waffen sein?	<p>a) Büchsen</p> <p>b) Doppelflinten</p> <p>c) Pistolen</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
121.	4.30	Was versteht man unter dem Begriff „Double-Action-Pistole“?	<p>a) Eine Waffe mit Spannabzug (auch im entspannten Zustand kann durch Betätigen des Abzugs ein Schuss abgegeben werden).</p> <p>b) Eine Waffe, die für mindestens zwei Schießsportdisziplinen zugelassen sind.</p> <p>c) Eine Waffe, bei der durch Betätigen der Sicherung im gespannten Zustand sowohl der Hahn (das Schlagstück) entspannt, als auch der Schlagbolzen gesichert wird.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
122.	4.32	Für die Anerkennung eines Bedürfnisses zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen ist bei Sportschützen die Vorlage einer Bescheinigung des anerkannten Schießsportverbandes erforderlich, dem der Antragsteller durch seine Vereinsmitgliedschaft angehört. Die Bescheinigung muss ausweisen, dass...	<p>a) er seit mindestens 12 Monaten den Schießsport in einem Verein regelmäßig als Sportschütze betreibt.</p> <p>b) er seine Sammlung vervollständigen möchte.</p> <p>c) die Waffe für eine Disziplin nach der Sportordnung des Schießsportverbandes zugelassen und erforderlich ist.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
123.	4.33	Wie soll eine halbautomatische Pistole auf der Schießstätte an eine andere Person übergeben werden?	<p>a) Die ungeladene Waffe ist zu sichern, der Ladezustand ist mitzuteilen.</p> <p>b) Aus der geladenen Waffe ist das Magazin zu entnehmen, der Ladezustand ist mitzuteilen.</p> <p>c) Ungeladen, mit geöffnetem Verschluss.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
124.	4.34	Was sollte als erstes geschehen, wenn man eine Schusswaffe übergeben bekommt?	<p>a) Die Waffe ist sofort auf ihren Ladezustand zu überprüfen.</p> <p>b) Es genügt die Sicherung der Waffe auf ihre Funktionssicherheit zu prüfen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

			c) Die Waffe ist sofort zu zerlegen und auf Beschädigungen zu prüfen. Außerdem sollten die Beschusszeichen in Augenschein genommen werden.	<input type="radio"/>
125.	4.36	Wo darf ein Sportschütze seine Waffe laden?	a) Nur auf dem Schützenstand. b) Auf dem gesamten Schießstand. c) Im Aufenthaltsraum.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
126.	4.37	Darf ausnahmsweise eine geladene Waffe einem anderen übergeben werden?	a) Ja, bei Waffenstörung der verantwortliche Aufsichtsperson. b) Nur an den Nachbarschützen. c) Nein, auf keinen Fall.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
127.	4.42	Sie haben in ihrer WBK einen Voreintrag für einen Revolver .38 Spezial. Ihr Waffenhändler bietet Ihnen zu einem sehr günstigen Preis ein Sondermodell .357 Mag. an. Dürfen Sie diesen erwerben?	a) Ja, der Durchmesser (das Kaliber) ist ja gleich. b) Nein, die Magnum-Patrone ist länger. c) Nein, weil Sie keinen entsprechenden Voreintrag haben.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
128.	4.44	Welche Erlaubnispapiere berechtigen auch zum Erwerb von Einzellader- Langwaffen?	a) Sportschützen-WBK (ohne Voreintrag) b) allgemeine WBK -grün- (ohne Voreintrag) c) Waffenhandelserlaubnis (uneingeschränkt)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
129.	4.46	Wann wird in der Regel eine waffenrechtliche Erlaubnis von der Erlaubnisbehörde widerrufen?	a) Wenn der Inhaber nicht mehr zuverlässig im Sinne des Waffengesetzes ist. b) Wenn der Inhaber kein Bedürfnis mehr nachweisen kann. c) Wenn der Inhaber seinen Wohnort in ein anderes Bundesland verlegt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
130.	4.47	Welche Erlaubnis ist zum Erwerb einer halbautomatischen Pistole.32 S&W erforderlich?	a) Waffenschein b) Waffenbesitzkarte für Sportschützen c) Waffenbesitzkarte mit Erwerbsberechtigung	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

131.	4.48	Beim Erwerb einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe von einer Privatperson durch den Erwerbsberechtigten...	<p>a) zeigt er den Erwerb der Waffe innerhalb eines Jahres der zuständigen Behörde an und legt die WBK zur Eintragung vor.</p> <p>b) zeigt er den Erwerb der Waffe innerhalb vier Wochen der zuständigen Behörde an und legt die WBK zur Eintragung vor.</p> <p>c) zeigt er den Erwerb der Waffe innerhalb zwei Wochen der zuständigen Behörde an und legt die WBK zur Eintragung vor.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
132.	4.49	Was muss ein Sportschütze nach dem dauerhaften Erwerb einer Waffe von einem anderen Sportschützen veranlassen?	<p>a) Nichts.</p> <p>b) Seine Waffenbesitzkarte innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Behörde vorlegen und den Erwerb schriftlich anzeigen.</p> <p>c) Beide Waffenbesitzkarten sofort der zuständige Behörden vorlegen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
133.	4.50	Was muss der Erwerbsberechtigte nach dem Kauf einer Schusswaffe von einer Privatperson veranlassen?	<p>a) Er muss einen lizenzierten Waffenhändler einschalten.</p> <p>b) Er muss den Kauf der zuständigen Behörde unter Vorlage des Kaufvertrages mitteilen.</p> <p>c) Er muss innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Behörde den Erwerb schriftlich anzeigen und seine Waffenbesitzkarte zur Eintragung vorlegen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
134.	4.52	Was haben Sie zu veranlassen, wenn Sie eine erlaubnispflichtige Waffe auf Grund einer waffenrechtlichen Erlaubnis dauerhaft erworben haben?	<p>a) Ich melde den Erwerb schriftlich meiner örtlichen Erlaubnisbehörde.</p> <p>b) Ich melde den Erwerb schriftlich der Erlaubnisbehörde des Verkäufers.</p> <p>c) Ich melde den Erwerb schriftlich meinem örtlichen Polizeirevier.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
135.	4.53	Innerhalb welcher Zeit haben Sie den Erwerb, bzw. den Verkauf einer erlaubnispflichtigen Waffe zu melden?	<p>a) binnen einer Woche</p> <p>b) binnen zwei Wochen</p> <p>c) binnen eines Monats</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

136.	4.57	Welche Erlaubnisse berechtigen zum Beispiel zum Erwerb von Munition?	<p>a) Gültiger Jagdschein (Langwaffenmunition).</p> <p>b) Waffenbesitzkarte, sofern eine Munitions-Erwerbs Berechtigung eingetragen ist.</p> <p>c) Munitionserwerbsschein.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
137.	4.59	Darf man Schrotmunition in unbeschränkter Menge erwerben?	<p>a) Ja, auf dem Schießstand zum sofortigen Verbrauch lediglich auf dieser Schießstätte.</p> <p>b) Ja, mit Erwerbsberechtigung.</p> <p>c) Nein.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
138.	4.62	Sie überlassen Ihre WBK-pflichtigen Schusswaffen Ihrem Vereinskollegen für die Dauer von 2 Monaten. Er will die Waffen ausprobieren und Ihnen gegebenenfalls abkaufen.	<p>a) Das ist waffenrechtlich erlaubt.</p> <p>b) Das ist waffenrechtlich nicht erlaubt.</p> <p>c) WBK-Inhaber dürfen ihre Schusswaffen grundsätzlich immer tauschen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
139.	4.64	Dürfen Sie während des Urlaubes einem Vereinskameraden Ihre WBK-Pflichtige Schusswaffe zur sicheren Aufbewahrung überlassen?	<p>a) Ja, wenn er selbst auch eine WBK besitzt und über ein entsprechendes Behältnis verfügt.</p> <p>b) Nein, das ist nicht gestattet.</p> <p>c) Dies ist unter Vereinsmitgliedern gestattet.</p> <p>d) Nur, wenn er ein entsprechendes Behältnis besitzt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
140.	4.65	Wem dürfen Sie während Ihres Urlaubes eine erlaubnispflichtige Waffe vorübergehend zur sicheren Aufbewahrung überlassen?	<p>a) Einem Waffenhändler.</p> <p>b) Einer volljährigen Person meines Vertrauens.</p> <p>c) Einer über 25-jähriger Personen meines Vertrauens.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
141.	4.66	Wem dürfen Sie während Ihres Urlaubes eine erlaubnispflichtige Waffe vorübergehend zur sicheren(nicht gewerblichen) Aufbewahrung überlassen?	<p>a) Einem befreundeten Polizeibeamten.</p> <p>b) Dem Kundenbetreuer (über 21 Jahre alt) meiner Bank, sofern er die Waffe im Tresorraum lagert.</p> <p>c) Einem Inhaber einer Waffenbesitzkarte.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

142.	4.68	Welchem Sicherheitsstandard muss ein Waffenschrank mindestens entsprechen, damit Waffen und dazu passende Munition zusammen darin aufbewahrt werden dürfen?	a) Sicherheitsstufe B, Schrankgewicht über 200kg b) Widerstandsgrad 0 c) Widerstandsgrad I	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
143.	4.69	In welchem Behältnis darf erlaubnispflichtige Munition gelagert werden?	a) Wohnzimmerschrank mit Sicherheitsschloss b) Blechschrank mit Vorhängeschloss c) Metallkasten mit Schwenkriegelschloss	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
144.	4.74	Berechtigt die grüne Waffenbesitzkarte zum Munitionserwerb?	a) Ja, wenn ich Sportschütze bin. b) Nur, soweit für die eingetragenen Waffen die Erlaubnis zum Munitionserwerb in der WBK vermerkt ist. c) Nein, es ist immer zusätzlich ein Munitionserwerbsschein erforderlich.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
145.	4.77	Welcher Nachweis ist als Erwerbsberechtigung von erlaubnispflichtigen Schusswaffen erforderlich?	a) Waffenbesitzkarte b) Fotokopie der Waffenbesitzkarte c) Sportschützenausweis	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
146.	4.78	Berechtigt die „grüne“ Waffenbesitzkarte zum Munitionserwerb?	a) Nur bei einem entsprechenden behördlichen Vermerk. b) Grundsätzlich ja. c) Nur bei sogenanntem „Altbesitz“.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
147.	4.91	Wie lange gilt ein Voreintrag zum Erwerb einer Schusswaffe in einer grünen Waffenbesitzkarte?	a) 6 Monate b) 1 Jahr c) unbefristet	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

148.	4.93	Darf man einem anderen Waffenbesitzkarteninhaber eine Waffe leihen?	<p>a) Ja, für einen von seinem Bedürfnis umfassten Zweck, aber nur vorübergehend, höchstens für einen Monat.</p> <p>b) Ja, ohne Zweckbindung, aber nur vorübergehend, für die Dauer von maximal einen Monat.</p> <p>c) Nein, es ist grundsätzlich eine behördliche Genehmigung erforderlich.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
149.	4.97	Welche Erlaubnisse berechtigen zum zugriffsbereiten Führen außerhalb der eigenen Wohnung, der eigenen Geschäftsräume und des eigenen befriedeten Besitzums einer Druckluftwaffe (mit Zulassungszeichen „F im Fünfeck“)?	<p>a) Kleiner Waffenschein in Verbindung mit einem gültigen Ausweis</p> <p>b) Waffenbesitzkarte in Verbindung mit Sportschützenausweis</p> <p>c) Waffenschein oder behördliche Ausnahmegenehmigung</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
150.	5.02	Zum Führen welcher Waffen benötigt man keinen „großen“ Waffenschein?	<p>a) Waffen mit dem Zeichen </p> <p>b) Reizstoff-Sprühdosen mit dem Zeichen </p> <p>c) Waffen mit dem Zeichen </p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
151.	5.03	Für welche Art des Umgangs mit Schusswaffen benötigt man einen Waffenschein?	<p>a) Transport einer erlaubnispflichtigen Waffe zum Schießstand</p> <p>b) Selbstschutz zu Hause</p> <p>c) zugriffsbereites Führen einer erlaubnispflichtigen Waffe auf der Straße</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
152.	5.04	Als Erlaubnis zum zugriffsbereiten Führen einer Waffe braucht man den Kleinen Waffenschein für...	<p>a) Druckluft-, Federdruck-, CO2 Waffen.</p> <p>b) Schreckschuss-, Reizstoff-, Signalwaffen mit dem Zeichen „PTB im Kreis“ (PTB = Physikalisch-Technische Bundesanstalt).</p> <p>c) Feuerwaffen, die nicht zugriffsbereit und nicht schussbereit transportiert werden.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

153.	5.11	Bei welcher der nebenstehend aufgeführten Schusswaffen benötigt man einen Waffenschein, wenn man sie außerhalb der Wohnung zugriffsbereit „bei sich“ hat?	<p>a) doppelläufiges Steinschlossgewehr (Modell vor 1871)</p> <p>b) Druckluftpistole mit einer Mündungsenergie bis zu 7,5 Joule (Modell vor 1871)</p> <p>c) Steinschloss-Duellpistole (Modell vor 1871)</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
154.	5.15	Unter welchen Voraussetzungen darf Ihnen ein Waffenhändler eine erlaubnispflichtige Schusswaffe zum Ausprobieren ohne vorherige Erlaubnis der zuständigen Behörde überlassen?	<p>a) Überhaupt nicht. Ohne vorherige Erlaubnis ist das immer verboten.</p> <p>b) Das ist waffenrechtlich für die Dauer von bis zu 6 Wochen ohne weitere Voraussetzung erlaubt.</p> <p>c) Das ist nur erlaubt, wenn ich bereits eine WBK besitze und der Erwerb vorübergehend ist (höchstens einen Monat).</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
155.	5.16	Welche Legitimationspapiere sind beim Transport einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe durch einen Sportschützen mitzuführen?	<p>a) Personal- und Schützenausweis</p> <p>b) Waffenbesitzkarte und Waffenschein</p> <p>c) Personalausweis oder Reisepass und Waffenbesitzkarte</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
156.	5.18	Welche Dokumente benötigen Sie zum zugriffsbereiten Führen einer bauartzugelassenen Schreckschusswaffe?	<p>a) Keine Dokumente erforderlich, da der Erwerb ja auch genehmigungsfrei ist.</p> <p>b) Kleiner Waffenschein und Personalausweis oder Pass.</p> <p>c) Waffenbesitzkarte und Personalausweis oder Reisepass</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
157.	5.20	Darf ein anderer als der WBK-Inhaber dessen Kurzwaffe zur Instandsetzung zum Waffengeschäft bringen?	<p>a) Ja, wenn er Inhaber einer WBK ist oder die Waffe gewerblich transportiert.</p> <p>b) Nein, das ist nicht erlaubt.</p> <p>c) Das muss immer erst bei der Behörde beantragt werden.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
158.	5.24	Wo darf ein Sportschütze seine ungeladene Kurzwaffe am Körper tragen?	<p>a) Auf dem Schießstand, wenn es die Sport- / Schießstandordnung zulässt.</p> <p>b) Auf dem Weg von der Wohnung zum Schießstand.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) In seiner Wohnung.	<input type="radio"/>
159.	5.25	Eine Schusswaffe führt erlaubnispflichtig...	a) wer beim Festumzug ein Druckluftgewehr geschultert hat. b) der Paketbote bei der Zustellung einer bestellten Ware. c) wer Anschlagübungen in der eigenen Wohnung durchführt (Trockenübungen).	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
160.	5.33	Welche Schusswaffen bzw. sonstigen Waffen dürfen Sie bei öffentlichen Veranstaltungen „bei sich“ haben?	a) Erlaubt ist das Führen eines Schreckschuss Revolvers, wenn ich den kleinen Waffenschein habe. b) Steinschlosspistole, weil ich die nach dem WaffG ohnehin führen darf. c) Nur solche, die erlaubnisfrei geführt werden dürfen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
161.	5.39	Wann ist der Erwerb eines Wechselsystems.22 l.r. zur eingetragenen Waffe .32 S&W Long WC waffenrechtlich zulässig?	a) Ab 18 Jahren frei zu erwerben. b) Ohne Altersbeschränkung frei zu erwerben. c) Nur mit Nachweis der Original-WBK frei zu erwerben.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
162.	5.40	Wie lange müssen sie mindestens als Mitglied eines schieß-sportlichen Vereins geschossen haben, um als Sportschütze der Behörde ein Bedürfnis zum Erwerb einer Schusswaffe nachweisen zu können?	a) mindestens 6 Monate b) mindestens 12 Monate c) mindestens 18 Monate	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
163.	5.42	Welches Lebensjahr müssen sie vollendet haben, um Einzellader- Langwaffen mit glatten Läufen im Kaliber 12 oder kleiner als Sportschütze dauerhaft erwerben zu dürfen?	a) 18 Jahre b) 21 Jahre c) 25 Jahre	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
164.	5.44	Wie viele Schusswaffen dürfen Sie als Sportschütze in der Regel innerhalb von 6 Monaten bei entsprechendem Bedürfnis erwerben?	a) Zwei b) Eine c) Drei	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

165.	5.45	Wie können Sie als 19-jähriger Sportschütze Ihre persönliche Eignung für den dauerhaften Erwerb einer halbautomatischen Pistole .45 ACP gegenüber der Behörde nachweisen?	<p>a) Durch ein fachärztliches Gutachten.</p> <p>b) Durch eine Bescheinigung eines anerkannten Schießsportverbandes.</p> <p>c) Es besteht keine Möglichkeit des Erwerbs in diesem Alter.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
166.	5.46	Welche Schusswaffen dürfen Sie als 20-jährige Sportschütze ohne vorheriges Gutachten über Ihre persönliche Eignung dauerhaft erwerben?	<p>a) halbautomatische Pistole 9 mm Luger</p> <p>b) Double-Action-Revolver .357 Magnum</p> <p>c) Bockflinte im Kaliber 12/70</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
167.	6.02	Wo darf man ohne Erlaubnis mit einem Gewehr (.22 l.r.) schießen?	<p>a) Im Wald.</p> <p>b) Außerhalb des befriedeten Besitztums.</p> <p>c) Auf dafür zugelassenen Schießstätten.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
168.	6.05	Darf der Berechtigte für Vereinswaffen im Schützenverein einem Sportschützen die Vereinswaffe ohne vorherige Erlaubnis der Behörde zum Beispiel für einen Wettkampf auf einem anderen Schießstand (ohne berechtigte Begleitperson) überlassen?	<p>a) Nein, nicht erlaubt.</p> <p>b) Hier ist eine vorherige Absprache mit der Erlaubnisbehörde vorgeschrieben.</p> <p>c) Der Schütze darf nach Weisung des Berechtigten im Verein die Schusswaffe für den vorgesehenen Zweck transportieren und am Wettkampf teilnehmen. Der Berechtigte darf dem Weisungsabhängigen nur die Befugnisse einräumen, die zur Erfüllung dieser konkreten Aufgaben erforderlich sind.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
169.	6.07	Darf ein Jugendlicher auf dem Schießstand ohne Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten mit einem Kleinkaliber-Match-Gewehr schießen?	<p>a) Ab 12 Jahren.</p> <p>b) Ab 14 Jahren.</p> <p>c) Nein, erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
170.	6.09	Unter welchen Voraussetzungen darf ein Jugendlicher nach Vollendung des 15. Lebensjahres auf dem Schießstand eines Vereins schießen?	<p>a) Ohne weitere Einschränkung mit Druckluftwaffen bis zu 7,5 Joule Bewegungsenergie.</p> <p>b) Hierfür ist die behördliche Genehmigung (§ 3 WaffG) erforderlich.</p> <p>c) Erlaubt mit Einverständnis seiner Eltern und unter Aufsicht einer hierfür geeigneten Person beim</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

			Schießen mit dem Kleinkalibergewehr. (.22 l.r.) mit maximal 200 Joule Mündungsenergie.	
171.	6.10	Unter welchen Voraussetzungen darf ein Kind nach Vollendung seines 12. Lebensjahres mit einer Druckluftpistole auf dem Schießstand eines Vereins schießen?	<p>a) Das Kind darf nur mit der vereinseigenen Druckluftpistole schießen.</p> <p>b) Hierfür ist die behördliche Genehmigung (§ 3 WaffG) erforderlich.</p> <p>c) Das Kind darf mit schriftlichem Einverständnis seiner Eltern und unter Aufsicht einer hierfür geeigneten Person schießen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
172.	6.12	Den Anordnungen der verantwortlichen Aufsichtsperson auf dem Schießstand ist Folge zu leisten:	<p>a) Nur im Wettkampf.</p> <p>b) Nur bei Gefahr im Verzug.</p> <p>c) Immer.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
173.	6.15	Wie sind Kleinkalibergewehre auf dem Schießstand abzulegen?	<p>a) Entladen, mit geöffnetem Verschluss, Magazin entnommen.</p> <p>b) Unterladen, mit der Mündung nach oben.</p> <p>c) Gesichert, mit geschlossenem Verschluss.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
174.	6.17	Dürfen Sie zur Scheibenbeobachtung eine geladene Schusswaffe ablegen?	<p>a) Ja, wenn die Schusswaffe gesichert ist.</p> <p>b) Nur mit Erlaubnis des Schießleiters.</p> <p>c) Nein, nur die entladene und geöffnete Waffe darf abgelegt werden.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
175.	6.18	Wann darf mit dem Schießen begonnen werden?	<p>a) Wenn sich niemand mehr vor dem Ziel aufhält.</p> <p>b) Wenn die verantwortliche Aufsichtsperson das Schießen freigegeben hat.</p> <p>c) Wenn alle Schützenstände belegt sind.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
176.	6.20	Ist es zulässig in den Aufenthaltsraum Anschlagübungen mit Schusswaffen zu machen?	<p>a) Ja, nur nach Anleitung des Schießleiters.</p> <p>b) Ja, wenn eine entsprechende Lade Ecke eingerichtet wurde.</p> <p>c) Nein, nur auf dem Schützenstand erlaubt.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

177.	6.22	Wie sind Schusswaffen auf dem Schießstand aus der Hand zu legen?	<p>a) Geladen, entspannt und gesichert.</p> <p>b) Entladen, nur mit leerem Magazin, Verschluss geschlossen.</p> <p>c) Verschluss offen, Lauf Richtung Geschoßfang, leeres Patronenlager, leeres Magazin (entfernt von Waffe).</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
178.	6.24	Was ist beim Schießen mit einer halbautomatischen Pistole hinsichtlich der Schussbereitschaft zu beachten?	<p>a) Die Waffe ist nach jedem Schuss wieder schussbereit, solange sich Patronen im Magazine befinden.</p> <p>b) Nichts besonderes, wenn die Waffe eine Sicherung hat.</p> <p>c) Die Waffe ist sofort nach Schussabgabe zu sichern.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
179.	6.30	Ist für das Schießen mit einem Gewehr.22 I.r. im Keller eines Wohnhauses eine behördliche Erlaubnis erforderlich?	<p>a) Nein, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.</p> <p>b) Ja, eine Erlaubnis zum Betrieb einer Schießstätte oder eine Schießerberlaubnis.</p> <p>c) Nein, die des Hauseigentümers reicht aus.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
180.	6.34	Mit welchen Schusswaffen darf im befriedeten Besitztum außerhalb von Schießstätten ohne Schießerberlaubnis geschossen werden?	<p>a) Nur mit schallgedämpften Waffen (Immissionsschutz).</p> <p>b) Mit allen, vorausgesetzt es ist ein ausreichender Kugelfang vorhanden, so dass die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.</p> <p>c) Mit bauartzugelassenen Schusswaffen, deren Geschossen eine Energie von max. 7,5 Joule erteilt wird und die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.</p> <p>d) Mit Waffen, die über glatte Läufe verfügen und zum Verschießen von Randfeuer-Schrotpatronen geeignet sind, sofern die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
181.	6.35	Was ist beim sportlichen Schießen auf Schießstätten zu beachten?	<p>a) Es darf nur unter Aufsicht geschossen werden (ausgenommen die zur Aufsichtsführung befähigte Person schießt alleine).</p>	<input type="radio"/>

			<p>b) Es darf nur mit für den Stand zugelassenen Waffen und Munition geschossen werden.</p> <p>c) Sportliches Schießen liegt dann vor, wenn nach festen Regeln einer genehmigten Sportordnung geschossen wird.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
182.	6.36	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, bevor der Schießbetrieb aufgenommen werden darf?	<p>a) Eine verantwortliche Aufsichtsperson muss anwesend sein.</p> <p>b) Die Waffen müssen geladen werden.</p> <p>c) Waffen und Munition müssen der Standzulassung entsprechen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
183.	6.39	Wenn ein Mitglied, das als Sportschütze eine waffenrechtliche Erlaubnis besitzt, aus dem Schießsportverein austritt, muss der Verein....	<p>a) den Austritt unverzüglich der zuständige Behörden melden.</p> <p>b) die Waffen des Mitgliedes in Verwahrung nehmen.</p> <p>c) nichts tun.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
184.	6.38	Darf unter Alkoholeinfluss geschossen werden?	<p>a) Nein.</p> <p>b) Ja, weil Alkohol beim Zielen hilft.</p> <p>c) Ja, aber nur mit Langwaffen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
185.	7.02	Das nichtgewerbliche Wiederladen von Patronenmunition ist...	<p>a) für jeden erlaubt, der eine Waffensachkundeprüfung bestanden hat.</p> <p>b) für jeden erlaubt, der gefahrlos mit Schwarzpulver umgehen kann.</p> <p>c) für jeden erlaubt, der die Fachkundeprüfung nach dem Sprengstoffgesetz bestanden hat und dem durch die Behörde eine entsprechende Erlaubnis erteilt wurde.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
186.	7.05	Welche Änderung an einer Schusswaffe dürfen Sie selbst nicht ausführen?	<p>a) Änderung des Verschlusses von Rand- auf Zentralfeuer</p> <p>b) Aufsetzen eines Wechselsystems</p> <p>c) Anbringen von Sportgriffschalen</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

187.	7.08	Dürfen Sie Schusswaffen für bessere Ergebnisse ohne Erlaubnis bearbeiten?	<p>a) Nur, wenn ich in der Metallbearbeitung erfahren bin.</p> <p>b) Abzug, Visierung und Schaft dürfen von mir bearbeitet werden.</p> <p>c) Auch wesentliche Teile dürfen von mir geändert werden.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
188.	7.10	Eine Kurzwaffe wird von Ihnen unzulässiger Weise bearbeitet, wenn...	<p>a) der Lauf mit Kompensator Bohrungen versehen wird.</p> <p>b) ein Balkenkorn eingesetzt wird.</p> <p>c) die Magazinkapazität erhöht wird.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
189.	7.13	Ein Handwerker schweißt durch Anbau verschiedener Teile einen Gewehrlauf mit Patronenlager zu einem Kerzenständer um. Was ist der „Kerzenständer“ waffenrechtlich?	<p>a) Das Waffenrecht ist nun nicht mehr anwendbar. Von diesem Teil geht keine Gefahr mehr aus.</p> <p>b) Dieses Gerät darf man trotzdem erst ab 18 Jahren im Handel frei erwerben.</p> <p>c) Der „Kerzenständer“ ist waffenrechtlich als wesentliches Teil immer noch einer Schusswaffe gleichzusetzen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
190.	7.14	Wann wird eine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes „bearbeitet“?	<p>a) Der Holz Schaft eines Gewehres wird auf ein für den Schützen passendes Maß abgefräst.</p> <p>b) Die gebrochene Schließfeder einer Pistole wird ausgetauscht.</p> <p>c) Der Lauf eines Revolvers wird von einem befreundeten Schlosser auf 4 Zoll verkürzt.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
191.	8.02	Schusswaffen sind im Urlaub aufzubewahren...	<p>a) versteckt, an einem anderen Ort als üblich.</p> <p>b) nur bei der Erlaubnisbehörde.</p> <p>c) in einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
192.	8.03	Wo müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen und Munition aufbewahrt werden, damit sie nicht abhandenkommen?	<p>a) Im Kleiderschrank.</p> <p>b) In einer verschlossenen und alarmgesicherte Familienwohnung.</p> <p>c) In einem Behältnis der entsprechenden Sicherheitsstufe.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

193.	8.05	Gegen unbefugten Zugriff ist eine erlaubnispflichtige Pistole zu Hause gesichert, wenn sie...	<p>a) versteckt im Bücherregal liegt.</p> <p>b) im abgeschlossenen Waffenkoffer im Schrank aufbewahrt wird.</p> <p>c) in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B aufbewahrt wird.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
194.	8.06	Gegen unbefugten Zugriff ist eine erlaubnispflichtige Langwaffe gesichert, wenn sie...	<p>a) sich in einem abgeschlossenen Waffenschrank (Sicherheitsstufe A) befindet.</p> <p>b) im Gewehrständler steht.</p> <p>c) an der Wand hängt und mit einem Schloss gesichert ist.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
195.	8.07	Wie sind erlaubnispflichtige Schusswaffen gegen unbefugte Wegnahme zu sichern?	<p>a) Durch Anketten der Waffe und Verstecken der Munition.</p> <p>b) Einschließen im Keller, in einem stabilen, abschließbaren Holzschrank.</p> <p>c) In Behältnissen der entsprechenden Sicherheitsstufen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
196.	8.12	Ist die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechnigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, zulässig?	<p>a) Ja.</p> <p>b) Nein.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
197.	8.14	Wie sind erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufzubewahren?	<p>a) In einer Stahlkassette der Sicherheitsstufe A.</p> <p>b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe DIN/EN 1143- 1, Widerstandsgrad 0 oder der Sicherheitsstufe B der Norm VDMA 24992.</p> <p>c) In einer Truhe mit Schwenkriegelschloss im verschlossenen Keller.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
198.	8.16	Wie dürfen acht erlaubnispflichtige Kurzwaffen sicher vor unbefugtem Zugriff dauerhaft aufbewahrt werden?	<p>a) In einem Tresor der Sicherheitsstufe B mit mehr als 200 Kilogramm Gewicht (VDMA 24992).</p> <p>b) In einem Tresor mit Widerstandsgrad 0 (DIN/EN 1143-1).</p> <p>c) In einem Tresor der Sicherheitsstufe A (VDMA 24992).</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

199.	8.17	Welche und wie viele erlaubnispflichtigen Schusswaffen dürfen Sie in einem Schrank der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) dauerhaft aufbewahren?	<p>a) 5 Kurzwaffen</p> <p>b) 5 Langwaffen und 5 Kurzwaffen</p> <p>c) 10 Langwaffen</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
200.	10.01	Bei Abhandenkommen der Waffenbesitzkarte ist zu benachrichtigen?	<p>a) Erlaubnisbehörde</p> <p>b) Deutscher Schützenbund</p> <p>c) Bundeszentralregister</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
201.	10.02	Was ist zu tun, wenn erlaubnispflichtige Waffen oder Munition abhandenkommen?	<p>a) Unverzüglich den Verlust der zuständigen Behörden melden.</p> <p>b) Innerhalb eines Monats den Verlust der zuständigen Behörde melden.</p> <p>c) Sofort eine Suchanzeige in der Zeitung aufgeben.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
202.	10.06	Was ist nach Verlust einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe oder einer Waffenbesitzkarte zu veranlassen?	<p>a) Der Verlust ist unverzüglich der zuständigen Behörde mitzuteilen.</p> <p>b) Die Versicherung ist umgehend in Kenntnis zu setzen, damit diese die Polizei verständigen und alle weiteren Maßnahmen einleiten kann.</p> <p>c) Sämtliche denkbaren Maßnahmen zur Wiedererlangung der Schusswaffe und der WBK sind einzuleiten.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
203.	10.07	Sind Sie in Bezug auf Ihre Waffe zur Auskunft gegenüber der zuständigen Behörde verpflichtet?	<p>a) Ja</p> <p>b) Ja, aber nur während eines Strafverfahrens</p> <p>c) Nein, nur gegenüber dem Gericht</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
204.	10.09	Sind Sie bezüglich Ihrer Schusswaffen der zuständigen Behörde gegenüber in begründeten Fällen auskunftspflichtig?	<p>a) Nein, nur wenn gegen mich ein Verfahren eingeleitet wurde.</p> <p>b) Ja.</p> <p>c) Nein, nur bei Fragen zur Aufbewahrung.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

205.	10.10	Welche Anmeldefrist ist nach dem Erwerb einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe zu beachten?	a) eine Woche b) zwei Wochen c) vier Wochen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
206.	10.12	Kann die zuständige Behörde die Vorlage von erlaubnispflichtigen Schusswaffen, Munition und Erlaubnisscheinen zur Prüfung verlangen?	a) Nein, solange Waffenbesitzkarte und Munitionserwerbschein gültig ist. b) Ja, nur im Rahmen eines Strafverfahrens. c) Ja, aus begründetem Anlass.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
207.	10.13	Kann die zuständige Behörde die Vorlage von erlaubnispflichtigen Schusswaffen und Erlaubnisurkunden verlangen?	a) Nein, nur Waffen. b) Nein, nur Erlaubnisurkunden. c) Ja, Erlaubnisurkunden und Waffen aus begründetem Anlass.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
208.	12.02	Welche Läufe weisen Züge und Felder auf?	a) Glatte Läufe. b) Gezogene Läufe. c) Polygonläufe.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
209.	12.03	Das Feldkaliber ist im Verhältnis zum Zugkaliber...	a) größer. b) kleiner. c) gleich groß.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
210.	12.05	Was versteht man unter Kaliber?	a) Durchmesser der Hülse b) Innendurchmesser des Laufes c) Außendurchmesser des Laufes	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
211.	12.06	Was besagt der Begriff Gefahrenbereich?	a) In diesem Bereich darf auf dem Schießstand nicht geschossen werden. b) Schützen, die mit großkalibrigen Waffen schießen, haben einen Gefahrenbereich von 4 m. In diesem Bereich darf sich keine Zuschauer aufhalten. c) Es handelt sich hierbei um die Höchstreichweite von aus Schusswaffen abgefeuerten Geschossen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

212.	12.07	Was versteht man unter Gefahrenbereich?	<p>a) Die Höchstreichweite von aus Schusswaffen abgefeuerten Geschossen.</p> <p>b) Der Bereich, in dem Menschen oder Sachen gefährdet werden können.</p> <p>c) Der unmittelbare Bereich hinter dem Schützen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
213.	12.08	Darf mit einem Gewehr (.308 WIN) mit Einstecklauf (.22 l.r.) auf einem 50 m KK-Stand geschossen werden?	<p>a) Ja, aber nur mit Zentralfeuerpatronen.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Ja, wenn der Einstecklauf bauartzugelassen ist.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
214.	12.09	Welche Teile einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe darf jeder erwerben?	<p>a) einen Austauschlauf</p> <p>b) ein Wechselsystem</p> <p>c) ein Abzugssystem</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
215.	12.10	Für welchen Teil der erlaubnispflichtigen Schusswaffe bedarf es keiner Erwerbsberechtigung?	<p>a) Lauf</p> <p>b) Verschluss / Schloss</p> <p>c) Abzugseinrichtung</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
216.	12.12	Müssen Pistolen manuelle Sicherungen haben?	<p>a) Auf jeden Fall.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Nur halbautomatische Pistolen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
217.	12.14	Wozu dient der Verschluss?	<p>a) Er soll die Waffe gegen Wegnahme sichern.</p> <p>b) Er soll den Rückstoß mindern.</p> <p>c) Er soll das Patronenlager nach hinten abschließen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
218.	13.03	In welcher Reihenfolge werden halbautomatische Waffen entladen?	<p>a) Erst nachsehen, ob das Patronenlager frei ist, dann das Magazin entnehmen und durch Abdrücken das Schlagstück entspannen.</p> <p>b) Erst das Magazin entnehmen, Verschluss öffnen, dann das Patronenlager überprüfen; wenn leer, die Waffe, soweit möglich, mit offenem Verschluss ablegen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>

			c) Erst entspannen, sichern, das Magazin entnehmen, ablegen.	<input type="radio"/>
219.	13.05	Wie ist ein Revolver .357 Mag. zu entladen?	a) Trommel ausbauen b) 1. Trommel ausschwenken bzw. Ladeklappe öffnen 2. alle Kammern entleeren c) Trommel ausschwenken und eine volle Patrone entnehmen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
220.	13.06	Was ist hinsichtlich der Schussbereitschaft mehrläufiger Waffen zu beachten?	a) Wegen der automatischen Sicherung nichts. b) Eine weitere Schussbereitschaft nach Abgabe eines Schusses ist möglich. c) Ein erneutes Entsichern ist erforderlich.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
221.	13.10	Dürfen aus Schusswaffen mit Beschusszeichen „SP“ oder „PN“ auch Nitro-Cellulose-Treibladungen verschossen werden?	a) Nein. b) Ja. c) Nur, wenn die Waffe auch das Zeichen „J“ trägt.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
222.	13.12	Bei einer halbautomatischen Waffe können mehrere Schüsse abgefeuert werden...	a) durch jeweiliges Betätigen des Abzuges. b) durch einmaliges Betätigen des Abzuges. c) nach erneutem manuellen Spannen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
223.	13.14	Halbautomatische Pistolen mit Sicherung dürfen auf dem Schützenstand abgelegt werden...	a) gesichert und gespannt. b) entladen und mit geöffnetem Verschluss. c) mit sichtbarer Sicherung.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
224.	13.17	Wie verhalten Sie sich beim Versagen einer Patrone Ihres Kleinkalibergewehres?	a) Die Waffe mit der Mündung mindestens 10 Sekunden in Richtung Geschossfang halten, dann die Waffe entladen. b) Waffe öffnen und Patrone weit wegwerfen. c) Waffe zur Aufsichtsperson bringen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

225.	13.19	Wie wird eine Repetierbüchse beim Öffnen des Verschlusses auf dem Schützenstand gehalten?	<p>a) Die Mündung der Waffe ist in Richtung Scheibe / Geschossfang zu richten.</p> <p>b) Die Waffe ist senkrecht nach unten zu richten.</p> <p>c) Beliebig, um eine möglichst bequeme Handhabung zu ermöglichen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
226.	13.21	Welche Sicherheitsregeln hat jeder Schütze immer zu beachten?	<p>a) Keine Sicherung ist als absolut zuverlässig zu betrachten.</p> <p>b) Waffen sind stets entladen zu transportieren und aufzubewahren.</p> <p>c) Schusswaffen sind immer als geladen zu betrachten, solange man sich nicht persönlich vom Gegenteil überzeugt hat.</p> <p>d) Der Lauf von Schusswaffen darf nie auf einen Menschen gerichtet werden.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
227.	14.02	Was bezeichnet in der Ballistik das Kürzel „v“?	<p>a) Geschossenergie</p> <p>b) Höchstreichweite des Geschosses</p> <p>c) Geschossgeschwindigkeit</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
228.	14.03	Was bedeutet die Bezeichnung „ v_0 “?	<p>a) Die Fluggeschwindigkeit rotierender Schrote nahe dem Nullpunkt.</p> <p>b) Die Geschossgeschwindigkeit reduziert sich auf null.</p> <p>c) Die Geschossgeschwindigkeit beim Verlassen der Mündung.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
229.	14.04	Was bedeutet der ballistische Begriff „ v_{50} “?	<p>a) Geschossgeschwindigkeit 50 Meter vor der Mündung.</p> <p>b) Gefahrenbereich des Geschosses bei 50 Metern.</p> <p>c) Geschossenergie 50 Meter vor der Mündung.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
230.	14.05	Die Faustregel für die Reichweite von Schrotten in Metern beträgt...	<p>a) 1000 x Schrotgröße in Meter (m).</p> <p>b) 100 x Schrotgröße in Meter (m).</p> <p>c) 10 x Schrotgröße in Meter (m).</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

231.	14.07	Was versteht man unter der Höchstreichweite eines Geschosses?	<p>a) Die Strecke zwischen Schützenstand und Geschossfang.</p> <p>b) Das Produkt aus Treibladung und Geschossgewicht.</p> <p>c) Die Entfernung zwischen Laufmündung und maximal entferntem Auftreffpunkt des Geschosses.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
232.	14.08	Die Höchstreichweite eines Geschosses .22 l.r. beträgt ca ...	<p>a) 1000 m.</p> <p>b) 1500 m.</p> <p>c) 2000 m.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
233.	14.09	Die Höchstreichweite von ca. 1500 m kann erreicht werden von einem Geschoss der Patrone...	<p>a) .22 l.r.</p> <p>b) .32 S&W Long N.P. (Wad cutter).</p> <p>c) 9 mm Luger.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
234.	14.10	Was versteht man unter Gefährdungsbereich eines Geschosses?	<p>a) Die Höchstreichweite.</p> <p>b) Den Streukreis.</p> <p>c) Die günstigste Schussentfernung.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
235.	14.13	Welcher Begriff gehört nicht zur Ballistik?	<p>a) Gasdruck</p> <p>b) Geschossflugbahn</p> <p>c) Abzugsgewicht</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
236.	14.15	Womit befasst sich u.a. die Innenballistik?	<p>a) Mit dem rotationslosen Geschossweg.</p> <p>b) Mit der Strecke zwischen Patronenlager und Auftreffpunkt.</p> <p>c) Mit dem Gasdruckverlauf.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
237.	14.17	Welche Flugbahnbeschreibung ist richtig?	<p>a) Das Geschoss beschreibt auf seiner Flugbahn eine ungleichförmige Kurve, die mit zunehmender Entfernung von der Mündung immer steiler abfällt.</p>	<input type="radio"/>

			<p>b) Das Geschoss steigt auf seiner Flugbahn bis zur Mitte auf und fällt zum Ziel ebenso ab.</p> <p>c) Die Visierlinie ist gleichzeitig auch die Flugbahn des Geschosses.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
238.	14.18	Was bedeutet der ballistische Begriff „Steighöhe eines Geschosses“?	<p>a) Die maximale Höhe eines Geschosses in der sogenannten „ballistischen Kurve“.</p> <p>b) Gefahrenbereich des Geschosses bei höchster Steigung.</p> <p>c) Die Entfernung zwischen Laufmündung und Scheitelpunkt der Geschosshahn bei senkrecht nach oben abgegebenem Schuss.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
239.	14.22	Was bewirkt der Drall?	<p>a) Das Flugverhalten des Geschosses wird erheblich stabilisiert.</p> <p>b) Die Reichweite des Geschosses verkürzt sich erheblich.</p> <p>c) Die Bewegungsenergie des Geschosses erhöht sich erheblich.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
240.	14.25	Was versteht man unter der Länge des Dralls?	<p>a) Die Länge eines gezogenen Laufes.</p> <p>b) Die Strecke, auf der sich das Geschoss im Lauf einmal um seine eigene Achse dreht.</p> <p>c) Die Länge eines speziell gehärteten Laufes einer Schusswaffe.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
241.	14.27	Wodurch wird der Geschossknall erzeugt?	<p>a) Das verbrannte Pulver erzeugt den Knall im Inneren der Schusswaffe.</p> <p>b) Durch die Expansion der vor dem Geschoss komprimierten Luft bei überschallschnellen Geschossen.</p> <p>c) Das nicht vollständig verbrannte Pulvergas vermischt sich mit Sauerstoff und bewirkt den Knall.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

242.	14.28	Wodurch entsteht der Mündungsknall?	<p>a) Durch die mit Überschallgeschwindigkeit austretenden Gases.</p> <p>b) Die dem Geschoss folgenden Pulvergase stoßen auf die kalte Umgebungsluft.</p> <p>c) Durch das nicht vollständig verbrannte Pulver.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
243.	15.01	Warum weisen Langwaffenläufe im Bereich des Patronenlagers stärkere Wandungen auf als im vorderen Lauf Teil?	<p>a) Damit eine bessere Montage der Visiereinrichtung erfolgen kann.</p> <p>b) Weil in diesem Bereich der höchste Gasdruck auftritt.</p> <p>c) Weil in diesem Bereich Hersteller, Beschusszeichen und Nummer am besten sichtbar angebracht werden können.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
244.	15.02	Was benötigen Sie zum Erwerb einer doppelläufigen Vorderlader Flinte mit Perkussionszündung?	<p>a) Altersnachweis 18 Jahre genügt.</p> <p>b) Bedürfnisbescheinigung des Schützenvereins.</p> <p>c) Behördliche Erlaubnis (WBK).</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
245.	15.04	Züge und Felder sind typische Merkmale von...	<p>a) gezogenen Läufen.</p> <p>b) glatten Läufen.</p> <p>c) gezogenen wie glatten Läufen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
246.	15.05	Welcher Unterschied besteht zwischen Büchse und Flinte?	<p>a) Büchse für Kugelschuss, Flinte für Schrotschuss / Flintenlaufgeschosse.</p> <p>b) Büchsen haben Kammerstängel und Zylinderverschluss, Flinten haben immer einen Kipp Lauf.</p> <p>c) Keine Unterschiede.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
247.	15.06	Besonderes Merkmal einer Flinte ist der.....	<p>a) glatte Lauf.</p> <p>b) gezogene Lauf.</p> <p>c) Kipp Lauf.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

248.	15.07	Was ist bei der Flinte der „Choke“?	a) Laufverengung im Bereich des Patronenlagers b) Laufverengung im Bereich der Mündung c) Rückstoß beim Schuss	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
249.	15.10	Eine doppelläufige Flinte wird waffenrechtlich eingeordnet als...	a) Repetierwaffe. b) halbautomatische Waffe. c) Einzelladerwaffen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
250.	15.11	Was sind die typischen Merkmale einer halbautomatischen Büchse?	a) Durch einmaliges Betätigen des Abzuges kann ich mehrere Schüsse hintereinander abgeben. b) Nach Abgabe eines Schusses wird die Büchse selbsttätig erneut schussbereit und es kann aus demselben Lauf durch erneute Betätigung des Abzuges jeweils ein weiterer Schuss abgegeben werden. c) Hierbei handelt es sich um eine Militärwaffe.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
251.	15.12	Wie ist eine Doppelbüchse waffenrechtlich einzuordnen?	a) Einzellader-Langwaffe b) Mehrladewaffe (2 Patronen geladen) c) halbautomatische Waffe	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
252.	16.02	Darf Munition im Kaliber .22 l. r. auch aus Kurzwaffen verschossen werden?	a) Ja. b) Nur mit Genehmigung des Schießleiters. c) Nein.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
253.	16.03	Wo darf der Sportschütze Patronen mit Hohlspitzgeschossen aus Kurzwaffen verschießen?	a) Auf dem eigenen Grundstück. b) Auf dafür zugelassenen Schießständen. c) Nirgends, das ist gesetzlich verboten.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

254.	16.04	Was ist der Unterschied zwischen Pistole und Revolver?	<p>a) Die Pistole hat ein Patronenlager im Lauf, der Revolver hat mehrere Patronenlager in der Trommel, getrennt vom Lauf.</p> <p>b) Der Revolver hat einen Hahn, eine Pistole nicht.</p> <p>c) Pistolen sind leichter gebaut als Revolver.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
255.	16.06	Was ist das typische Merkmal eines Revolvers?	<p>a) Ein Magazin im Griffstück.</p> <p>b) Die Trommel ist zugleich Patronenlager und Magazin.</p> <p>c) Ein außenliegendes Schlagstück.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
256.	16.08	Was ist ein typisches Merkmal eines Revolvers?	<p>a) Trommel zur Aufnahme von Patronen</p> <p>b) Stangenmagazin zur Aufnahme von Patronen</p> <p>c) Sicherungshebel</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
257.	16.09	Ein Double-Action-Revolver ist im Sinne des Waffenrechts...	<p>a) eine vollautomatische Waffe.</p> <p>b) keine halbautomatische Waffe.</p> <p>c) eine halbautomatische Waffe.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
258.	16.12	Wie ist ein Revolver im „Kleinstkaliber“ 4 mm M20 waffenrechtlich einzuordnen?	<p>a) WBK-pflichtige Schusswaffe.</p> <p>b) Halbautomatische Schusswaffe.</p> <p>c) Automatische Schusswaffe.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
259.	16.15	Was ist ein typisches Merkmal einer halbautomatischen Pistole?	<p>a) Trommel zur Aufnahme von Patronen</p> <p>b) Magazin zur Aufnahme von Patronen</p> <p>c) Lauf vom Patronenlager getrennt</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
260.	16.16	Was ist die Schließfeder der großkalibrigen Pistole waffenrechtlich gesehen?	<p>a) Ein Zubehörteil der Schusswaffe ohne waffenrechtliche Bedeutung.</p> <p>b) Ein wesentlicher, erlaubnispflichtiger Teil der Schusswaffe.</p> <p>c) Ein wesentlicher, beschusspflichtiger Teil der Schusswaffe.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

261.	17.02	Wo werden Wadcutter-Geschosse verwendet?	<p>a) Als Einsatzmunition bei der Polizei.</p> <p>b) Nirgends, weil „Dum-Dum- Geschosse“ verboten sind.</p> <p>c) Beim Sportschiessen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
262.	17.04	Welche Zündarten gibt es?	<p>a) Zentralfeuerzündung</p> <p>b) Randfeuerzündung</p> <p>c) Vorratzzündung</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
263.	17.08	Welche Munitionsmenge dürfen Sie auf dem Schießstand genehmigungsfrei erwerben?	<p>a) Auf dem Schießstand gibt es diesbezüglich keine Mengengrenzung.</p> <p>b) Die Munitionsmenge, die zum zeitnahen Verbrauch vorgesehen ist.</p> <p>c) Die Munitionsmenge, die zum sofortigen Verbrauch vorgesehen ist.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
264.	17.10	Berechtigt die grüne Waffenbesitzkarte zum Erwerb von Munition?	<p>a) Ja, immer.</p> <p>b) Ja, mit entsprechendem Eintrag.</p> <p>c) Ja, in Verbindung mit dem Sportschützenausweis.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
265.	17.12	Mit welcher Erlaubnis kann Munition erworben werden?	<p>a) Sportschützenausweis</p> <p>b) Sportschützen-WBK</p> <p>c) Sprengstofflerlaubnis</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
266.	17.15	Ihre WBK lässt den Erwerb von Munition .357 Magnum zu. Dürfen Sie damit auch Munition 9 mm Luger erwerben?	<p>a) Ja, weil der Durchmesser nur einen minimalen Unterschied aufweist.</p> <p>b) Nein.</p> <p>c) Ja, aber ich muss später die Behörde informieren.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
267.	17.16	Ihre WBK lässt den Erwerb von Munition 9 mm Luger zu. Dürfen Sie dann auch Munition 9 mm kurz erwerben?	<p>a) Ja, der Kaliberdurchmesser ist ja identisch.</p> <p>b) Nur, wenn der Händler mir die Munition überlässt.</p> <p>c) Nein, nur Patronen 9 mm Luger.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

268.	17.19	Der Gefährdungsbereich von Geschossen der Patrone .300 Win. Mag. beträgt...	a) 3000 m. b) 5000 m. c) 7000 m.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
269.	17.22	Wie groß ist der Gefährdungsbereich der Schrote bei einer Korngröße von 2 mm Durchmesser?	a) 150 m b) 200 m c) 250 m	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
270.	17.25	Was ist eine Pufferpatrone?	a) Eine Platzpatrone. b) Eine Patrone mit besonders geringer Treibladung. c) Eine Patrone ohne Zündhütchen und ohne Ladung zum Üben.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
271.	17.29	Woran erkennen Sie, welche Munition aus einer Waffe verschossen werden darf?	a) An den Angaben in der Gebrauchsanweisung. b) An der mitgelieferten Schussbildscheibe. c) An der Bezeichnung der Munition auf der Waffe.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
272.	17.31	Was bedeutet die Zahl 12 bei Schrotpatronen?	a) Der Durchmesser des Laufs beträgt 12 mm. b) In der Schrotpatrone befinden sich 12 gleich große Kugeln. c) Die Zahl 12 ergibt sich aus der Anzahl der Bleikugeln vom Laufinnendurchmesser, die zusammen die Masse von einem englischen Pfund (453,6g) ergeben.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
273.	17.33	Dürfen Sie mit Munition .22 l.r. auf dem eigenen befriedeten Besitztum schießen?	a) Nein. b) Ja, wenn Personen und bedeutende Sachwerte nicht zu Schaden kommen können. c) Ja, wenn die Geschosse das Grundstück nicht verlassen können.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
274.	18.01	Wer darf auf einer Schießstätte Aufsicht führen?	a) Alle Vereinsmitglieder. b) Der Eigentümer der Schießstätte. c) Alle vom Betreiber bestellten Personen.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

275.	18.05	Welche Anforderungen werden an die verantwortliche Aufsichtsperson gestellt?	<p>a) Volljährigkeit, persönliche Eignung</p> <p>b) Zuverlässigkeit, Sachkunde</p> <p>c) Bei Aufsicht über Minderjährige die Eignung für Kinder- und Jugendarbeit</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
276.	18.07	Was zählt zu den Aufgaben der verantwortlichen Aufsichtsperson?	<p>a) Dafür Sorge zu tragen, dass von den Schützen und ihren Waffen keine Gefahr ausgeht.</p> <p>b) Die Betreuung von Zuschauern und Gästen.</p> <p>c) Überprüfen, ob der Verbandskasten aufgefüllt ist.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
277.	18.10	Wer darf den freien Raum unmittelbar hinter dem Schützen betreten?	<p>a) Zuschauer.</p> <p>b) Aufsicht.</p> <p>c) Schießleiter.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
278.	18.11	Was hat ein schießsportlicher Verein eines anerkannten Schießsportverbandes im Hinblick auf die Aufsicht zu beachten?	<p>a) Aufsichtspersonen im Verein registrieren.</p> <p>b) Voraussetzungen der Sachkunde prüfen.</p> <p>c) Ein Nachweisdokument ausstellen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
279.	18.12	Ab welchem Alter dürfen Kinder und Jugendliche mit Druckluft-, Federdruck- oder CO2-Waffen schießen und was ist dabei zu beachten?	<p>a) Ab 12 Jahren, wenn die Eltern dabei sind.</p> <p>b) Ab 12 Jahren, sofern die Personensorgeberechtigten ihr Einverständnis erklärt haben und eine geeignete Aufsichtsperson zur Betreuung vorhanden ist.</p> <p>c) Ab 12 Jahren, wenn die Eltern schriftlich ihr Einverständnis erklärt haben.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
280.	18.13	Darf ein Schütze eine geladene Waffe aus der Hand geben?	<p>a) Nein, niemals.</p> <p>b) Ja, an einen anderen Schützen.</p> <p>c) An die Aufsicht bei einer Waffenstörung.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
281.	18.14	Wann dürfen Schützen mit dem Schießen beginnen?	<p>a) Sobald die Aufsichtsperson den Schießstand öffnet.</p> <p>b) Wenn die verantwortliche Aufsichtsperson das Schießen freigegeben hat.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

			c) Sobald Munition und Scheiben vorhanden sind.	<input type="radio"/>
282.	11.03	Notwehr ist...	a) jede Abwehr eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriffs von sich und anderen. b) jede Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden. c) jede Verteidigung, die erforderlich ist, um jeden Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
283.	11.04	Gegen wen findet im Falle der Notwehr die Verteidigungshandlung statt?	a) Angreifer b) Zuschauer c) Angegriffener	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
284.	11.05	In Notwehr darf man handeln bei einem Angriff...	a) nur auf Leib und Leben. b) auf jedes Individual-Rechtsgut. c) nur gegen das Eigentum.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
285.	11.06	Welches sind Voraussetzungen der Notwehr?	a) Verteidigungslage b) Verteidigungswille c) Erforderlichkeit	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
286.	11.07	Ist eine Notwehrhandlung rechtswidrig und strafbar?	a) Ja b) Nein	<input type="radio"/> <input type="radio"/>
287.	11.08	Notwehr mit einer Schusswaffe ist nicht gerechtfertigt...	a) bei Beleidigung. b) bei lebensgefährlichem tätlichem Angriff auf den Ehepartner.	<input type="radio"/> <input type="radio"/>
288.	11.09	Schusswaffengebrauch als Notwehr kann als letztes Mittel zulässig sein,	a) wenn dem Angriff ausgewichen werden kann. b) wenn der Angriff mit einem Messer erfolgt. c) wenn der Angreifer mit der Faust droht.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

289.	11.10	Ist ein Schusswaffengebrauch in Notwehr zulässig, wenn der Angegriffene dem Angriff ausweichen kann?	<p>a) Nein, niemals. <input type="radio"/></p> <p>b) Ist ein Ausweichen ohne Preisgabe wesentlicher Interessen möglich, ist der Schusswaffengebrauch nicht zulässig. <input type="radio"/></p> <p>c) Grundsätzlich ist dem Angegriffenen ein Ausweichen nicht zumutbar, da dies seine Ehre verletzt. <input type="radio"/></p>	
290.	11.11	Soll im Notwehrfall vor dem Gebrauch der Schusswaffe gewarnt werden?	<p>a) Ja, das ist Voraussetzung für einen rechtmäßigen Schusswaffengebrauch. <input type="radio"/></p> <p>b) Ja, soweit es die Umstände erlauben. <input type="radio"/></p> <p>c) Nein, das ist nicht erforderlich. <input type="radio"/></p>	
291.	11.15	Sollte im Notwehrfall der Angreifer vor dem Gebrauch der Schusswaffe gewarnt werden?	<p>a) Nein. <input type="radio"/></p> <p>b) Wenn möglich durch Zuruf und/oder Warschuss. <input type="radio"/></p> <p>c) Das Zeigen der Waffe reicht aus, um den Angriff zu beenden. <input type="radio"/></p>	
292.	11.18	Dürfen Sie in jeder Notwehrsituation von der Schusswaffe Gebrauch machen?	<p>a) Ja, immer. <input type="radio"/></p> <p>b) Nein, allenfalls bei einem Angriff auf Leben, Leib oder erhebliche Rechtsgüter des Einzelnen. <input type="radio"/></p> <p>c) Ja, auch wenn der Angriff durch mildere Mittel abgewehrt werden kann. <input type="radio"/></p>	
293.	11.20	Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?	<p>a) Bis der Angreifer weggelaufen ist. <input type="radio"/></p> <p>b) Solange der Angriff andauert. <input type="radio"/></p> <p>c) Bis ich den Angreifer der Polizei übergeben habe. <input type="radio"/></p>	
294.	11.21	Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?	<p>a) Bis der Gegner bewusstlos bzw. geflüchtet ist <input type="radio"/></p> <p>b) Solange der Angriff andauert. <input type="radio"/></p> <p>c) Bis ich gefahrlos dem Angriff ausweichen kann, wenn ich dadurch keine wesentlichen Rechtsgüter aufgeben muss. <input type="radio"/></p>	

295.	11.22	Wie lange besteht die Notwehrsituation fort?	<p>a) Solange der Angriff andauert.</p> <p>b) Solange, bis der Angreifer kampfunfähig ist.</p> <p>c) Solange, bis die Polizei eintrifft.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
296.	11.23	Was versteht man unter „Putativnotwehr“?	<p>a) Überschreitung der Notwehr.</p> <p>b) Ein gegenwärtiger, rechtswidriger Angriff wird von einem anderen Angegriffenen abgewehrt.</p> <p>c) Irrtümliche Annahme einer Notwehrsituation.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
297.	11.25	Worauf müssen Sie bei Notwehr vorrangig achten?	<p>a) Dass mein Eigentum unversehrt bleibt.</p> <p>b) Dass ich mich mit allen Mitteln verteidige.</p> <p>c) Dass ich mich angemessen verteidige. (Verhältnismäßigkeit)</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
298.	11.31	Welche Situation beurteilen Sie als Notstand?	<p>a) Sie finden eine geladene Jagdwaffe im Wald.</p> <p>b) Sie werden durch ein herrenloses Tier angegriffen.</p> <p>c) Sie werden durch eine Person angegriffen.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
299.	11.33	Welches sind die Voraussetzungen des rechtfertigenden Notstandes?	<p>a) gegenwärtige, nicht mit geringerem Eingriff abwehrbare Gefahr für ein Rechtsgut; wesentliches Überwiegen des geschützten Interesses</p> <p>b) Absicht, die Gefahr nicht von sich oder einem anderen abzuwenden</p> <p>c) gegenwärtiger rechtswidriger Angriff</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
300.	11.35	Nothilfe ist diejenige Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff...	<p>a) von sich selbst abzuwenden.</p> <p>b) von einem anderen abzuwenden.</p> <p>c) von sich selbst oder Verwandten abzuwenden.</p>	<p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

301.	11.36	In welchem Fall handelt es sich um Nothilfe?	<p>a) Ich leiste bei einem Schwerverletzten Erste Hilfe.</p> <p>b) Ich wehre den Angriff eines Mannes ab, der eine Frau erkennbar unsittlich belästigt.</p> <p>c) Ich verteidige mich angemessen im Rahmen der gesetzlichen Nothilfebestimmungen.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
302.	11.37	Nothilfe liegt vor...	<p>a) bei Hilfeleistung am Unfallort</p> <p>b) wenn ein rechtswidriger Angriff auf einen anderen abgewehrt wird</p> <p>c) bei finanzieller Hilfeleistung in Not geratener Verwandter.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
303.	11.42	Wann ist ein Angriff gegenwärtig?	<p>a) Wenn zu befürchten ist, dass durch eine Drohung des Angreifers zukünftig eine Gefahr für Leib und Leben eintreten könnte.</p> <p>b) Wenn ein Angriff unmittelbar bevorsteht oder noch nicht beendet ist.</p> <p>c) Wenn der Angreifer in die Flucht geschlagen ist, aber mit einem späteren Angriff droht.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
304.	11.43	Ein „gegenwärtiger rechtswidriger Angriff“ ist...	<p>a) jede begonnene oder unmittelbar bevorstehende Verletzung eines Individual-Rechtsgutes.</p> <p>b) jede Androhung von Gewalt für Leib und Leben.</p> <p>c) auch die bereits abgeschlossene Verletzung eines Rechtsgutes.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
305.	11.48	Was ist Ihre Pflicht nach einem abgewehrten Angriff?	<p>a) Ich habe keinerlei Pflichten gegenüber dem Angreifer.</p> <p>b) Ich bin zum Schadensersatz verpflichtet.</p> <p>c) Wenn die Notwendigkeit erkennbar und die Situation zumutbar ist, habe ich Hilfe zu leisten.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

306.	11.50	Was sind u. a. Rechtfertigungsgründe nach dem Strafgesetzbuch?	a) Notwehr b) Nothilfe c) Notstand	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
307.	11.51	Welches ist das höchste Rechtsgut?	a) Freiheit b) Eigentum c) Leib / Leben	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
308.	11.52	In welcher Situation darf von der Schusswaffe Gebrauch gemacht werden? Wie ist die Situation zu beurteilen?	a) Bei brutaler Entführung einer Person. b) Wenn ein Gehbehinderter mit seinem Stock droht. c) Bei Angriff eines Hundes.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
309.	11.53	Bei der Abwehr eines nicht auf Kommando angreifenden Kampfhundes handeln Sie...	a) in Notwehr. b) in Nothilfe. c) in Notstand.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
310.	11.56	Zwei Personen schlagen auf einen Unterlegenen ein um ihn auszurauben. Sie greifen zugunsten des Angegriffenen ein. Welchen Rechtfertigungsgrund haben Sie?	a) Notwehrexzess b) Nötigung c) Notwehr bzw. Nothilfe d) Putativnotwehr	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
311.	11.57	Sie beobachten wie jemand mit einer Schusswaffe bedroht wird. Sie greifen mit Ihrer Schusswaffe ein. Dabei wird der Angreifer verletzt. Es stellt sich hinterher heraus, dass kein rechtswidriger Angriff vorlag, weil es sich um Filmaufnahmen handelte.	Sie handelten in... a) Putativnotwehr (scheinbare Notwehr). b) Notstand. c) Notwehrexzess.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>